

Blick.

Kehdingen
Land zum Leben!

Drochtersen

liebenswert & lebendig



Erfolgreiche Wiederholung des
Elbstrand Festivals
(Seite 6)



Weselohs Sommerfest (Seite 17)



Bestes Abitur (Seite 19)



Plattdütsche Nohmiddag (Seite 22)

Wir machen das Streetfood Festival zu unserem Laufsteg!

MODENSCHAU

am Sonntag, 24. September 2023
ab 14.00 Uhr bei No. 10
in Drochtersen

mit der neuen Herbstkollektion von
No. 10 fashion & more,
den schönsten Brillentrends von
elbeoptik und den tollen
Styles von Friseur Umland



AUFGEPASST!

ab September haben wir
neue Öffnungszeiten!



Montag 9 - 13 Uhr
Dienstag - Freitag
9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Termine außerhalb der Geschäftszeiten
nach Absprache möglich.



Wenn es um Ihre Augen geht, sind
Sie bei uns in sicheren Händen.



Instagram



Facebook

Verpassen Sie keine
News und Aktionen
und folgen uns auf
Social Media.

elbeoptik.
AUGENOPTIKERFACHGESCHÄFT

Sietwender Str. 3
21706 Drochtersen
04143-3295869
info@elbeoptik.de
www.elbeoptik.de

Liebe *Blick* ●-Leser,

leider beginnt unsere akute *Blick* ●-Ausgabe mit einer für uns schweren Berichterstattung. Denn im Juni mussten wir Abschied von Sascha Loudovici nehmen, der auch für den *Blick* ● immer ein wichtiger Ideengeber und Unterstützer war. Er wird uns sehr fehlen.

Noch wenige Wochen vor seinem Tod stand er mit dem ChaosTeam Party auf der Bühne des Elbstrand Festivals auf Krautsand. Und auch an dem diesjährigen Highlight des Gewerbevereins war Sascha maßgeblich beteiligt. Denn er hatte die Idee zu dem Streetfood Festival, das vom 22. bis zum 24. September besondere kulinarische Genüsse nach Drochtersen bringt. Und er war es auch, der mit Thomas Rostek das kabarettistische Programm „Nie der Sachse“ in die Kulturscheune bringt und die zukünftige Zusammenarbeit zwischen der Kulturscheune und der plattdeutschen Theatergruppe „Inseloners“ gefördert hat.

Sascha fehlt uns und die Fußstapfen, die er hinterlässt, sind groß. Aber alle, ob der Gewerbeverein, der Verein Kulturscheune oder andere Wegbegleiter, werden in seinem Sinne weitermachen.

Ihre Silke Umland
Blick ● Drochtersen
Redaktion

Hinweis:
Der nächste *Blick* ● erscheint am
Samstag, 25. November 2023
Redaktionsschluss ist daher am
Freitag, 27. Oktober 2023!
Kontakt *Blick* ● Drochtersen:
Silke Umland - Redaktion
04775 - 89 87 188
redaktion@blickpunkt-drochtersen.de



Unsere Leistungen:
Malerarbeiten
Farbberatung
Kreativ Techniken
Tapezierarbeiten
Fassadensanierung
Bodenbelagsarbeiten

Schimanski
M A L E R B E T R I E B

Wetterstraße 5
21706 Drochtersen- Dornbusch
04143 – 999 49 89
0176 – 311 365 30
info@malerbetrieb-schimanski.de



Dein Lieblingsteil wartet auf Dich



fashion & more GmbH



Drochtersen: Drochterser Straße 31
Stade: Holzstraße 28
Buxtehude: Zwischen den Brücken 3



Immer gut drauf!

Wischhafen - Drochtersen
04770/254 04143/1440
info@ringfotozielke.de

Wir wechseln
Uhrenbatterien!

Kulturscheunen-Programm bis Oktober

Fr 15.09. 20 Uhr	Nie der Sachse Kabarett m. Thomas Rostek	Sa 30.09. 17.00 Uhr	Oktoberfest mit viel Musik	
Fr 06.10. 20 Uhr		Comedyscheune Sven Bensmann		
Fr. 22.09. bis So. 24.09.	Foodtruck-Festival Foodtrucks/Live Arena/Kids Arena		Sa 14.10. 19 Uhr	Wein & Käsefest Die Junx/Akustik Remebaaa

www.kulturscheune-drochtersen.de

Um aktiv etwas für die Umwelt zu tun, wird der *Blick* ● auf FSC-zertifiziertes holzhaltiges Bilderdruckpapier gedruckt.

Sascha wird uns fehlen!

Der Schock, dass Sascha Loudovici nicht mehr in unserer Mitte ist, sitzt immer noch tief.

Im Juni verstarb der verheiratete Vater einer 13-jährigen Tochter, Mitglied der Partyband ChaosTeam, Vorsitzender des noch jungen Vereins Kulturscheune Drochtersen und dritter Vorsitzender des Gewerbevereins der Gemeinde Drochtersen plötzlich mit 53 Jahren an einem Herzinfarkt.

Das Loch und die Fußstapfen, die er in Drochtersen hinterlässt, sind groß.

Heino Baumgarten vom Verein Kulturscheune Drochtersen sagt: „Sascha war Motor und Lenker des Vereins Kulturscheune Drochtersen. Durch seine vielen Kontakte in die Veranstaltungsszene, seinen Mut und seine Ideen konnten wir viele gute Veranstaltungen anbieten. Es hat großen Spaß gemacht, mit ihm im Team zu arbeiten. So wollen wir als Verein und Team in seinem Sinne weitermachen.“

Und Wolfgang Hilbig vom Gewerbeverein wird das Engagement von Sascha fehlen: „Sascha sprudelte vor Ideen. Er brachte viele Impulse in den GVD und damit in den Ort. Sein Steckenpferd war die Kultur. Er brannte für seine Ideen. Der „böse“ Erste Vorsitzende hatte ein Auge auf die Kosten und dann

wurde auch mal reduziert. Sascha und ich konnten gut zusammenarbeiten. Sei es in der Planung und in der Durchführung. Auch privat haben wir einiges unternommen. Von seinen GVD Vorstands-Kollegen wurde er sehr geschätzt und gemocht. Mit Sascha und dem GVD wurde die Kulturscheune 2017 in den Mittelpunkt gerückt. Er brachte viele interessante Menschen nach Drochtersen. Heinz Rudolf Kunze, Jörg Knör, Ingo Appelt, Die Schäfer, Die Oberkrainer, der BINGO-Bär Michael Thürnau kamen teils mehrfach. Er wird uns allen sehr fehlen.“

Wo Sascha war, war es bunt und es herrschte immer gute Laune. Noch zwei Wochen vor seinem Tod stand er in seiner bekannten knallroten ChaosTeam-Jacke mit weißen Herzen auf der Elbstrand-Bühne auf Krautsand und heizte rund 4.000 Besuchern ein. Er steckte gerade mitten in den Vorbereitungen für das im September stattfindende Streetfood Festival, das aus seiner Idee heraus entstanden ist.

Mit dieser Seite wollen wir vom **Blick●** Drochtersen uns noch einmal an Sascha erinnern. su/Fotos: Umland (4), privat (2)



Für die Inseloner geht es zusammen mit der Kulturscheune weiter

Es stand kurz vor dem Aus für die plattdeutsche Theatergruppe aus Drochtersen. Seit Jahren fehlt es den Inselonern, die in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum feiern, an Zuschauern und Mitspielern. Daher stand der Verein kurz vor der Auflösung. Doch im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es die positive Wendung: Die Inseloner machen weiter. Unter der neuen Leitung der Vorsitzenden Heike Granz und Harri Scheibler will die Theatergruppe neue Wege gehen - gemeinsam mit der Kulturscheune Drochtersen. „Unser Wunsch war es sowie-so, Theater und gerne auch plattdeutsches Theater in die Kulturscheune zu bringen“, erzählt Matthias Rambow vom Kulturscheunen-Verein. Also trafen sich der Vorstand der Kulturscheune und der Inseloner und überlegten gemeinsam, welche Möglich-



Heino Baumgarten von der Kulturscheune (sitzend v. l.), Heike Granz und Harri Scheibler von den Inselonern sowie Dirk Ludewig (stehend v. l.), Matthias Rambow, Britta Mehlis, Bianca Abbsenseth, Elisabeth Müller-Agerley und Sven Ropers haben sich über die Zusammenarbeit der Kulturscheune und der Inseloner geeinigt.

keiten der Zusammenarbeit es gibt. Eine Idee ist z. B. eine „Haifischbar“, ein Abend in der Kulturscheune, gefüllt mit Sketchen, maritimer Musik und guter Laune. Für

dieses Format schweben der kreativen Inselonerin Bianca Abbsenseth schon viele Ideen im Kopf herum. Doch der Theatergruppe

bietet sich auch die Möglichkeit, für die nächste Kulturscheunen-Saison ein plattdeutsches Theaterstück oder Sketche einzuüben und so ein neues Angebot für Freunde des plattdeutschen Theaters und für Touristen zu schaffen. Dirk Ludewig schlug vor, dass vielleicht ein Theaterangebot für Kinder entstehen kann. „Das ist genau das, was wir uns wünschen“, erklärt Heino Baumgarten vom Verein Kulturscheune Drochtersen, der der Theatergruppe im Gegenzug auch die Möglichkeit einräumt, dass der Verein das Marketing und die Werbung für diese Veranstaltungen übernimmt. Im nächsten Schritt wollen sich die Kulturscheune und die Inseloner zusammensetzen und gemeinsam an den ersten Projekten für 2024 arbeiten. su/Foto: Umland



Alte Apotheke
Schulstr.1 - 21706 Drochtersen seit 1790
Tel: 04143 / 221

Ihre Gesundheit
liegt uns am
Herzen




Online-Shop

Ihre Wohlfühlapotheken in Kehdingen

Adler Apotheke
Hauptstr. 51 - Freiburg
Tel: 04779 235

Arnika Apotheke
Ziegelstr. 20 - Wischhafen
Tel: 04770 80812-0

Ahorn Apotheke
Deichstrasse 1 - Stade / Bützfleth
Tel: 04146 / 929 81 0

www.Apotheke-Kehdingen.de
Info@Apotheke-Kehdingen.de



**Angebote
Komplettpreise
Brillenfassung und Gläser**

Fern- oder Lesebrille	ab 44,-
Fern- oder Lesebrille als Sonnenbrille	ab 44,-
Fernbrille mit selbsttönenden Gläsern	ab 84,-
Gleitsichtbrille und Entspiegelung	ab 159,-
Gleitsichtbrille mit selbsttönenden Gläsern	ab 194,-

Aktuelle Brillenmode und individuelles Design

**S'Oliver Switch'it Fossil
Rodenstock**

*Ausführungen aller Reparaturen an Brillenfassungen,
Neu-Verglasung Ihrer vorhandenen Brillenfassungen.*

**Wir führen die Augenglasbestimmungen für Sie
kostenfrei aus.
Die Messung Ihres Augeninnendruckes
können wir bei Ihnen durchführen.**

Friesecke

Augenoptikermeister - Uhrmachermeister
Hauptstr. 84 - 21729 Freiburg - Tel.: 04779 - 376

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Samstag 8.00 - 12.00

Unsere Angebote auch im Internet: www.optik-friesecke.de

Ein bebildeter Rückblick auf das Elbstrand Festival



Die ersten Stars haben es bekanntlich immer am schwersten. Doch Ina Colada sorgte in kürzester Zeit für ein Ballermann-Gefühl auf Krautsand.

Es braucht gar nicht viele Worte, um das diesjährige Elbstrand Festival auf Krautsand zu beschreiben: Das Wetter war so heiß, dass die Freiwillige Feuerwehr für Abkühlung sorgen musste; die Stimmung war einfach nur mega; die Stars aus der Schlager- und Ballermann-Szene rockten die Bühne und Veranstalter Tim Sieb von StrainerEvents war am Ende rundum zufrieden. Das Ergebnis: Auch 2024 wird

es ein Elbstrand Festival auf Krautsand geben und zwar am 08.06.2024. Auch die ersten Stars, die nächstes Jahr dabei sein werden, stehen schon fest: Mickie Krause, Ikke Hüftgold, Cascada, Anna-Maria Zimmermann, Culture Beat, Tobee, Akustik Rembembaaa und die Island Monkeys. Tickets gibt es unter www.elbstrand-festival.de. su/Fotos (5 + Titel): Umland



Die Coverband Big Maggas genoss die Elbstrand-Festival-Premiere.



Die Freiwillige Feuerwehr sorgte für Abkühlung im Publikum.



Während die Fans bereits lautstark sangen, unterhielt sich Lorenz Büffel hinter der Bühne noch entspannt mit Olaf Henning.



Isi Glück brachte auch den "Delfin in ihrer Bauchtasche" mit zum Elbstrand Festival.

Neu- und Umgestaltung, auch mit Pflasterarbeiten
Bagger- und Erdarbeiten
Objektpflege und Winterdienst

GARTENBAU
WR
Werner Rast

Rosenstraße 2
21706 Drochtersen-Barnkrug
Telefon: 0 41 48 / 13 20
Handy: 01 71 / 2 74 97 91
Fax: 0 41 48 / 61 60 48
E-Mail: info@rast-gartenbau.de
www.rast-gartenbau.de



Industrie-Service Stade

Fachbetrieb für Heizöllagerstätten

Heizöltank • Reinigung • Überprüfung • Wartung
• Montage und Demontage • Stilllegung von
Heizölbehälteranlagen • Druckproben und Laminierarbeiten

Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Industrie-Service Stade GmbH
Werkstraße 15 • 21706 Drochtersen
Telefon: 04143 1283 • Fax: 04143 7018
E-Mail: info@iss.de • Internet: www.iss.de

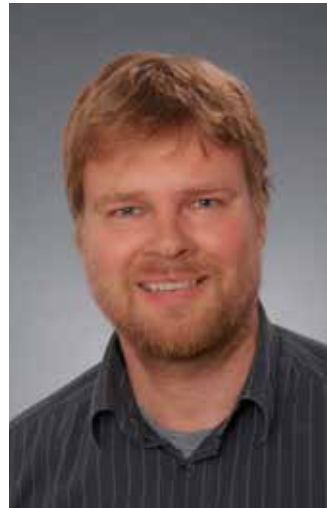
Blick aus dem Rathaus

Der Blick aus dem Rathaus fällt in dieser Ausgabe zunächst einmal in Richtung Krautsand.

Zukunftswerkstatt: Im vergangenen Herbst beschäftigten sich die Krautsander im Rahmen der Zukunftswerkstatt mit den Fragen, wie sich die Halbinsel in Zukunft weiterentwickeln kann. Es wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die sich im April zusammengesetzt und mit den aktuellen Problemen und ersten Lösungsmöglichkeiten beschäftigt haben. Für die AG „Bauen & Wohnen“ war die Schaffung von Bauplätzen für Einheimische auf Krautsand ein wichtiges Thema. Außerdem ging es um die Vergabe von möglichen Baugrundstücken (sog. Einheimischen-Modell), also die Deckung des Wohnbedarfs für die ortsansässige Bevölkerung. Die AG „Verkehr“ beschäftigte

sich schwerpunktmäßig mit einer Verengung der Ortszufahrt, der Installation eines Blitzers, der Parkplatzsituation sowie dem Radweg zwischen Drochtersen und Krautsand. Für die dritte AG „Elbe/Strand/Deich/Schlick“ ging es in erster Linie um den aktuellen Stand des Naturschutzgroßprojekts des WWF, den geplanten Deichbau und wie Schlick für den Deichbau verwendet werden könnte. Die Sandaufspülung am Krautsander Strand und Pläne für eine weitergehende Bebauung waren Themen, mit denen sich die AG „Tourismusentwicklung“ auseinandersetzte. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppen wird voraussichtlich im Herbst sein.

Abwasser: Bei dem wichtigen und heiklen Thema Abwasser sind Rat und Gemeinde jetzt einen Schritt weiter. Die Ratsmitglieder entschie-



Martin Treppner ist der neue Klimaschutzmanager der Gemeinde Drochtersen

den sich mehrheitlich für eine weitere Zusammenarbeit mit der EWE WASSER GmbH. Die EWE wird sich jetzt um die Modernisierung und Erweiterung der Abwasseranlage kümmern, damit auch die derzeit vom Landkreis angelegte Handbremse in Sachen Entwicklung und Bauleitplanung endlich wieder gelöst werden kann.

Pachtvertrag Petri Heil: Der Pachtvertrag der Gemeinde Drochtersen mit dem Angelverein Petri Heil für die Nutzung des Kotterbachsees wurde um weitere 12 Jahre verlängert.

Zuschüsse: Der Fußballverein D/A will ein neues Vereinsheim errichten. Dafür

hat er bei der Gemeinde einen Zuschuss zu den Baukosten in Höhe von rund 600.000 Euro beantragt. Dieser wurde vom Rat in Höhe von 30 Prozent der veranschlagten Kosten und maximal 180.000 Euro bewilligt.

Auch der Gauensieker Wassersportverein erhält einen Zuschuss in Höhe von maximal 7.300 Euro für die geplante Instandsetzung der Slipanlage und der Uferbefestigung.

Neuer Klimaschutzmanager: Seit Juli ist Martin Treppner aus Stade der neue Klimaschutzmanager der Gemeinde Drochtersen.

Der gelernte Umweltschutztechniker mit Weiterbildung zum Energieberater hat in einem Umweltlabor gearbeitet, bevor er die Erziehung seiner Kinder übernahm und außerdem alte und kranke Menschen betreute. Sein letzter Arbeitsplatz war im Bereich Wohnen mit Service.

„Auf die Stelle als Klimaschutzmanager habe ich mich beworben, weil das meinem ursprünglichen Interessensgebiet (Umweltschutz) entspricht und ich da gerne wieder tätig werden wollte“, erklärt der Stader. su/Foto: privat

CONTOR
POHLMANN
IMMOBILIEN

Von Mensch zu Mensch!

Der Kauf einer Immobilie stellt für die meisten von uns ein außergewöhnliches Lebensereignis dar, verbunden mit Freude, aber auch mit finanzieller Verantwortung.

Oft ist es sehr hilfreich, hierbei einen Partner an der Seite zu haben, der verantwortungsvoll in Ihrem Interesse handelt und mit Rat und Tat zur Seite steht.

Sprechen Sie uns an bei Verkauf, Kauf, Vermietung und Bewertung.

Selbstverständlich stehen wir auch jederzeit zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihrer Verfügung – bei Ihnen zu Hause oder bei uns in Stade am Fischmarkt.

Herzlichst, Ihre Sonja Pohlmann

CONTOR POHLMANN

Salzstraße 1 / Ecke Fischmarkt · 21682 Stade
Mobil: 0171 3 26 85 59

pohlmann@contor-pohlmann.de · www.contor-pohlmann.de



Wir sind weiterhin für Sie da!

TRIPMACKER-FAHJE
Die kreativen Landschaftsgärtner

Individuelle Gartengestaltung
Pflasterarbeiten · Gartenpflege
Teichbau · Natursteinarbeiten
Mauerbau · Grabgestaltung
Sichtschutz und Zaunanlagen
Baum- und Gehölzschnitt
Bagger- und Erdarbeiten

f: 0 41 43 / 12 21 m: 01 71 / 6 40 39 59 f: 0 41 43 / 99 94 13
e: info@galabau-tripmacker-fahje.de
w: www.galabau-tripmacker-fahje.de
Tripmacker-Fahje · Nindorfer Straße 61 · 21706 Drochtersen

Das Projekt „Pro Elbstromdörfer“ geht in die Planungsphase

Im dritten Versuch waren die „Elbstromdörfer“ Assel, Barnkrug, Ritsch und Wethe mit ihrem Antrag erfolgreich und wurden in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen.

Das Planungsbüro Warnecke aus Braunschweig wurde mit der Erstellung des erforderlichen Dorfentwicklungsplans beauftragt. „Das freut uns sehr“, erklären die Mitglieder des derzeit 10-köpfigen Arbeitskreises.

Assel, Barnkrug, Ritsch und Wethe sollen Orte werden, die die Blicke der Bewohner anziehen und gleichzeitig Orientierung bieten. Einige Dinge hat der Arbeitskreis bereits angeschoben. So wird ein Teilstück des alten Deiches im Bereich des Asseler Hafens regelmäßig gemäht, damit Besucher auf diesem spazieren gehen können. Es wurden Rabatten hergestellt



Der Platz vor dem Bürgerhaus in Assel soll verschönert werden.

und bepflanzt. Doch der Arbeitskreis hat noch viele weitere Ideen. „Wir könnten uns sehr gut vorstellen, den Platz vor dem Bürgerhaus in Assel attraktiver zu gestalten, aufzulockern und dort Sitzgelegenheiten anzubringen“, erklärt Bernd Mattern. „Das Thema öffentliche To-

iletten beschäftigt uns in allen vier Ortsteilen“, berichtet Angelika Prott, „das wäre für den Tourismus wichtig.“ „In Sachen Verkehrsberuhigung haben wir unsere Fühler bereits ausgestreckt, damit das möglicherweise im Rahmen einer Sanierung der Ortsdurchfahrt mit erfolgen kann“, ergänzt Rolf Brandt.

„Es gibt auch eine private Idee für altersgerechtes und generationsübergreifendes Wohnen in Assel“, verrät Peter Dieter-Völckers. Und da sind noch viele weitere Ideen, um z. B. die medizinische Versorgung der Bürger zu erhalten, Leerstand abzubauen, den Klimaschutz zu integrieren und die Orte einfach optisch attraktiver zu gestalten, so dass sich Jung und Alt hier wohlfühlen.

Mit der Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm hat die Gemeinde Drochtersen jetzt die Möglichkeit, für kommunale Projekte Fördermittel nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE Richtlinie 2023) in Höhe von bis zu 65 Prozent zu erhalten. Auch private Antragsteller haben zu gegebener Zeit die Chance, dass ihre Projekte mit bis zu 40 Prozent der förderfähigen Net-

tokosten gefördert werden. Grundlage für die Förderung ist zunächst ein Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion. Dieser wird vom Planungsbüro Warnecke erstellt werden. Die Erarbeitung setzt auch weiterhin eine umfangreiche Beteiligung der interessierten Bürger voraus. Zur Einleitung dieses Prozesses wird nach den Sommerferien eine Auftaktveranstaltung stattfinden, im Rahmen derer über die Ziele und die Fördermöglichkeiten informiert und alle Interessierten zur aktiven Mitarbeit im Arbeitskreis aufgerufen werden sollen. „Wir wünschen uns, dass wir gemeinsam mit den Bürgern, den Vereinen,



den Jugendlichen und der Gemeinde an dem Plan arbeiten“, sagt Rolf Brandt.

Die Auftaktveranstaltung wird am **Mittwoch, 20.09.2023 um 19.00 Uhr** im Gasthaus „Zur Post“ in Assel stattfinden. Für **Samstag, 14.10.2023 ist ab 9.00 Uhr** eine Ortsbegehung geplant.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den vorgenannten Veranstaltungen teilzunehmen, um sich zu informieren und einzubringen. Für den Termin der Ortsbegehung ist eine Anmeldung bei der Gemeinde Drochtersen und dort Mareike Abbenseth, Telefon: 04143/919-122, m.abbenseth@drochtersen.de, erforderlich. Sie wird das Projekt von Seiten der Gemeinde betreuen. Die Dorfentwicklung der Elbstromdörfer ist auch auf der Internetseite der Gemeinde www.drochtersen.de zu finden.

su/Foto: Umland





Klein. Unauffällig. IM OHR!

Meisterhafte Technikwunder: von winzig klein bis voll vernetzt.

Das ultra kleine Icon G5 Precise
So schön und dabei nahezu unsichtbar. Es ist die kosmetisch unauffälligste Variante höchster Ingenieurskunst und bietet ein einmaliges Klangerlebnis.

Das vernetzte Ida BT G5
Das Im-Ohr-Hörsystem mit Direct Audio Streaming Technologie vereint volle Konnektivität mit kompromislosem Hören dank G5 Technologie.

Bitte melden Sie sich im Aktionszeitraum bis zum 30.10.2023 zu einem Termin an und lassen Sie sich überraschen.

Ton an Ton Hörsysteme GmbH & Co. KG
Sietwender Str. 28, 21706 Drochtersen
Tel. 04143-347 3210
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und
Mo., Mi., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Die Sanierung des Asseler Hafens ist abgeschlossen



Der Blick aus dem Asseler Kirchturm auf den sanierten Hafen in Assel

Die Wohnmobilisten am Asseler Hafen sind begeistert, Michael Eckardt und Heino von Busch von der Verwaltung und die Mitglieder des Fördervereins Emmi, der Hafengemeinschaft Assel und des Wassersportvereins freuen sich ebenfalls: Die Sanierungsarbeiten am Asseler Hafen wurden abgeschlossen und Anfang Juni mit ei-

nem Hafenfest gefeiert.

„Was lange währt ...“ ist hier sicherlich passend, denn schon 2016 gab es den ersten Antrag an die Gemeinde, damit sich im Asseler Hafen etwas tut. Ursprünglich ging es neben der Sanierung der Spundwand auch um ein neues Vereinsheim für die Wassersportler und die Akquirierung von För-

dermitteln. Nach langem Hin und Her gab es für das Vereinsheim leider keinen Fördertopf, wohl aber für die Spundwand und den Vorplatz, der bis zum Frühjahr 2023 noch aus einem Schlackenplatz bestand. Im vergangenen Jahr konnten endlich die Ausschreibungen erfolgen und im Frühjahr begannen die Arbeiten. Um die Hafenkante zu sichern und damit der Hafen nicht weiter zuwächst und verschlickt, wurde eine 50 Meter lange Spundwand errichtet. Aus Denkmalschutzgründen hätte die Spundwand an sich aus Holz bestehen müssen. Doch aus Nachhaltigkeitsgründen konnte letztlich erreicht werden, dass nun eine Stahlspundwand den Hafen sichert. Der vormalige Schlackenplatz wurde durch ein

grau-rotes Pflaster ersetzt und mit maritimen Elementen sowie Sitzgelegenheiten versehen, was den Kurzzeitparkplatz für Wohnmobiliten und Spaziergänger noch attraktiver macht. „Die Vereine haben viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht“, erzählt Heino von Busch, der auch berichtet, dass am Asseler Hafen früher die Ziegel verladen und von dort auch Obst, wie z. B. Zwetschgen, nach Schottland verschifft wurden.

„Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, erklärt Michael Eckardt und ergänzt, dass die Gemeinde für das Projekt verschiedene Fördermittel z. B. aus LEADER, der Metropolregion Hamburg und der Bingo Umweltstiftung erhält. su/Foto: privat

Tolle Leistung der D/A U15



Die Mannschaft vom SV Drochtersen/Assel U15 hat eine großartige Leistung abgeliefert und ist mit einem Durchmarsch von der Kreisliga in die Bezirksliga und jetzt in die Landesliga aufgestiegen.

Die Trainer Lars Marschalkowski und Jose Garcia sind stolz auf ihre Mannschaft und möchten sich hiermit noch einmal bei den Sponsoren Alte Apotheke Drochtersen, Bau Tischlerei Kruse Drochtersen und WEA Immobilien GmbH Stade für die Unterstützung in Form von Trikots u. a. bedanken. bp/Foto: privat

ZIMMEREI.HOLZBAU

KIM HAGENAH

- Zimmererarbeiten
- Holzrahmenbau
- Flachdachaufstockung
- Carport
- Fenster- und Türenmontage
- Altbausanierung
- Innenausbau
- Dacheindeckungen

K.Hagenah@web.de
www.Zimmerei-Hagenah.de




Werkstraße 23 • 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 / 67 60 • Fax: 0 41 43 / 72 95

www.funck-bestattungen.de

funck FUNCK
BESTATTUNGEN



Möglicherweise ist ein Begräbnis unter Menschen
ein Hochzeitsfest unter Engeln.

Khalil Gibran

Inhaber: H. Stelzer
Drochterser Str. 42 • 21706 Drochtersen

 04143 9999424

Schöner Radler- und Skatertag



Nicht die große Show, auch kein spektakulärer Andrang, aber ein kleines, schönes und familienfreundliches Event. Dirk Ludewig, Chef-Organisator des 22. Drochterser Radler- und Skatertags, und Bürgermeister Mike Eckhoff waren zufrieden und freuten sich über rund 350 Teilnehmer. Die 20 Kilometer lange Strecke führte dieses Mal etwas abgewandelt auf die Elbinsel Krautsand und wieder zurück zum Start an der Drochterser Kulturscheune. Auf dem Weg waren insgesamt sieben Stationen aufgebaut. Zum einen konnten sich die Sportler dort mit eisgekühlten Getränken erfrischen oder eine Kleinigkeit essen. Zum anderen ließen sich die Freizeitsportler dort ihre für die Teilnahme an der Tombola notwendigen Stempel geben. Bei der Kulturscheune war die Aktion „... fair geht vor!“ mit einer Bücher- und Puzzle-Börse vertreten.

Auch gab es eine kleine Kinderspiel-Meile und Musik. Die Stader Polizeiinspektion mit Verkehrssicherheitsberater Thomas Mehnen, Dirk Schwarz (Beauftragter für Jugendsachen) und Silke Tonn (Kontaktbeamtin) boten Tipps in Sachen Fahrsicherheit und hielten kleine Präsentate bereit. An der Station Dorfgemeinschaftshaus auf Krautsand war die Verkehrswacht Stade mit einem Geschicklichkeits-Parcours vertreten. Für das Familien-Event waren rund 15 Helfer im Einsatz. Die stärksten Teams - SPD Drochtersen (dabei war auch die Landtagsabgeordnete Corinna Lange) und ADFC Stade - wurden mit Pokalen und einem Präsentkorb belohnt. Der jüngste „Beifahrer“, der zweijährige Matthes Sittig aus Hüll, erhielt ebenfalls einen „Pott“. Fest steht: Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Radler- und Skatertag geben. bp, Foto: Ludewig



GARTEN- UND FORSTTECHNIK



Werkstraße 4 | 21706 Drochtersen | Tel.: 0 41 43 - 91 07 91 | Fax: 0 41 43 - 911 8680
Email: info@elbe-baustoffe.de | www.elbe-baustoffe.de



FÜR JEDEN GÄRTNER
DIE RICHTIGE LÖSUNG

30 Jahre Sommerfest



Den Heimatverein Hüll gibt es seit 1980 und somit seit nunmehr 43 Jahren. Seine Hauptaufgabe ist die Bewahrung alter Sitten und Gebräuche. Er sammelt alte Dokumente und Fotos und historische, landwirtschaftlich genutzte Gegenstände und zeigt Besuchern auf dem Heimathof die alten Wirtschafts- und Lebensformen. 1992 übernahm der Verein den heutigen Heimathof und veranstaltete 1993 - also vor 30 Jahren - das erste Sommerfest. Immer Anfang Juli können Besucher auf dem Heimathof den im Backhaus frisch gebackenen Butterkuchen essen und sich an dem bunten Programm erfreuen - so auch in diesem Jahr. Morgens mussten alle noch bangen, ob das Fest ins Wasser

fällt. Doch mit Beginn des Sommerfests verabschiedete sich der Regen, so dass die Kinder (und auch die Erwachsenen) viel Spaß an alten Kinderspielen und einer Olympiade hatten. Sie konnten an einem Luftballonweitflugwettbewerb teilnehmen oder sich von der Ballonkünstlerin eine Ballonfigur zaubern lassen. Der Kinderchor aus Osten und das Orchester der Elbmarschen-Schule untermalten den Nachmittag musikalisch. Neben dem leckeren Butterkuchen gab es auch Stuten, Fisch, blumige Dekoration und andere schöne Dinge. „Es war ein rundum gelungenes Fest“, freute sich die erste Vorsitzende des Heimatvereins Antje Funck. su/ Foto: Umland

Wir suchen ab sofort

Kundendienstmonteure und Gesellen (m/w/d)
Führerschein Klasse B wird vorausgesetzt

vonbargen
Sanitär Heizung Klima
Solaranlagen / Baderneuerungen

Rainer von Barga e.K.
Drochterser Straße 32
21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 / 4 03 - Fax: 0 41 41 / 12 08
www.rainervonbarga.de
E-Mail: vonbarga.ek@t-online.de



40 Jahre DRK-Helfer-Treffen in Assel



Im Jahre 1982 wurde durch Ingeburg Behrens vom DRK Drochtersen das Treffen ins Leben gerufen. Von dem Zeitpunkt an dabei sind heute noch Heidi Behrens und Gurlu Heinsohn vom DRK-Ortsverein Drochtersen. Auch Helga Thom, DRK-Ortsverein Bützfleth, gehörte zu dem Anfangsteam.

Im Mai kamen 54 Helfer beim DRK-Ortsverein Assel zum einmaligen 40-jährigen Treffen im Bereich des Deutschen Roten Kreuzes zusammen.

Unter den Gästen waren auch das ehemalige Präsidiumsmitglied Frauke Brinkmann sowie die Ehrenamtskoordinatorin Claudia Fröhling vom DRK-Kreisverband Stade. Frau Fröhling überreichte den DRK-Orts-

vereinen jeweils ein Dankeschön-Geschenk des DRK-Kreisverbandes Stade als Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Herr Schwarz von der Polizei Stade rundete den informellen Nachmittag mit seinem sehr interessanten Vortrag über „Enkeltrick und Schockanrufe“ ab.

Die 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Assel, Monika Weide, und ihr Team sorgten für einen geselligen Nachmittag und verwöhnten alle mit sehr leckeren Torten.

Das nächste Treffen findet in Bützfleth am 22.05.2024 statt, und zwar unter dem Motto: „Ehrenamtliche werden nicht bezahlt, nicht weil ihre Arbeit keinen Wert hat, sondern weil sie unbezahlbar ist.“ bp/Foto: privat

Moorfest Asseler- und Ritschermoor



v. l.: Marcel Woller, Torben Horwege, Moorkönig Jan Hendrik von Kroge, Moorkönigin Kathrin Grünh, Birgit Lange und Louisa Haack

Ein 10-köpfiges Gremium lud im Juni die Bürgerinnen und Bürger von Asseler- und Ritschermoor zu einem Moorfest ein. Früher gab es im Kehdinger Landhotel in Ritschermoor (Artur und Käthe Meyer) ein öffentliches Moorfest. Dieses sollte in kleinem Rahmen wieder aufleben.

Rund 100 Besucher kamen zum Fest, das ein Kinder-

schminken und Spiele für die Kinder bot. Es wurde in Eigenregie gegrillt und die Erwachsenen forkten nach alter Tradition eine Moorkönigin und einen Moorkönig aus. Moorkönigin wurde Kathrin Grünh und Moorkönig Jan Hendrik von Kroge. Das Fest hat die Bürger so begeistert, dass es im nächsten Jahr wiederholt wird. bp/Foto: privat

Seit 1992
Malereibetrieb - Malerfachgeschäft
Gebäudeenergieberatung
Manfred Meyburg
Dornbuscher Str. 80 - 21706 Drochtersen, Tel: 04143 / 5334
www.maler-drochtersen.de - info@maler-drochtersen.de

BZP STAATS

- Pflasterarbeiten in Gartenanlagen
- Erd- und Baggerarbeiten
- Gartengestaltung
- Winterdienst
- Garten- und Objektpflege
- Baustoffe

Bützflether Ziegelparkett GmbH · Manfred Staats
Werkstraße 7 · 21706 Drochtersen · Tel. 04143/1223 · www.bzp-staats.de

Automobile Gätcke & Behrens
Ford - Vertragswerkstatt

Neuwagen	Mietbusse	Karosseriearbeiten
Jahreswagen	Miettransporter	Unfallservice
Gebrauchtwagen	Mietanhänger	Fahrzeugdiagnose
Reifenservice	Achsmessung	u.x.m.

Autobile Gätcke & Behrens
Inh. Helgo von Seth e.K.
Dorfstraße 51
21734 Oederquart

Telefon: 04779 - 256
Telefax: 04779 - 1356
E-Mail: info@gaetcke-behrens.de
web: www.gaetcke-behrens.de

Aluminium- & Metallbau
seit über 95 Jahren

Metallbau vom Fenstergitter bis hin zu Balkongeländern
Alles rund um das Thema Türen und Fenster
Terrassenüberdachungen für Ihr Haus
Treppen und Treppengeländer

LORENZEN
Metallbau GmbH

Krautsander Hafenstraße 15
21706 Drochtersen
Telefon: 0 41 43 - 999 30
E-Mail: info@lorenzen-metallbau.de
www.lorenzen-metallbau.de

Die Majestäten aus den Schützenvereinen der Gemeinde

Gemeindepokal-Schießen

„Hüll hat ein gutes Pflaster, aber ich will euch keinen Druck machen, habe ich heute Morgen noch gesagt“, erklärte Präsident Jan Steffens vom Schützenverein Assel, als er im Mai für seinen Verein den Gemeindepokal entgegennahm. Der Druck war gut, denn die Asseler gewannen den gemeindeinternen Wettkampf auf dem Hüller Schießstand gegen die drei weiteren Vereine aus Drochtersen, Hüll und Dornbusch. Mit Michelle Kreuzmann und Eike Ropers gehören auch die tagesbesten Schützen dem Schützenverein Assel an. Gleiches gilt für Jan Steffens, der den Schießwettkampf der Gemeindevertreter und Präsidenten gewann. Zwei Medaillen blieben allerdings in Hüll: Wilfried Mahler holte sich den Sieg im Einzelwettkampf der Schützen. Bei den Damen siegte die Hüllerin Martina Oellrich. bp/Foto: Umland



Schützenverein Hüll:

Der Schützenverein Hüll muss in diesem Jahr ohne einen König auskommen. Die weiteren Majestäten sind Gabi Kück (Schützenkönigin), Ina Hilbert (Adjutantin), Mattes Andres (Jungschützenkönig), Jonas Schütt (Jungschützenadjutant und Kaiser), Lena von Holten (Jungschützenkönigin), Laura Kück (Jungschützenadjutant), Lars von Holten (Adjutant des Königs), Lea Neufert (Kinderkönigin), Jannes Oehlers (Kinderkönig), Ole König und Paula Wulff (Vogelkönige), Antje Funck (Kaiserin), Tanja Elfers (Beste Dame und Vereinsmeisterin), Jan-Christoph Witt (Bestmann) bp/Foto: Umland

Dose Optik - Ihr Optiker in Drochtersen

Wir sind Ihr Experte für Gleitsichtgläser vor Ort:

Dafür überlassen wir von Dose Optik nichts dem Zufall und arbeiten mit der DNEye® PRO Technologie von Rodenstock, mit der erstmals eine hochpräzise, ganzheitliche Vermessung des menschlichen Auges möglich ist. Das Ergebnis: die individuellsten Rodenstock Brillengläser und damit das schärfste Sehen aller Zeiten!

Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 14.10.2023 kostenlos den innovativsten Sehtest aller Zeiten - mit dem DNEye® PRO Scanner!



Drochterser Str. 17a
21706 Drochtersen



Tel. 04143-1242
www.dose-optik.de





Schützenverein Dornbusch:

König: Matthias Krause mit seiner Königin Tina, Bester Mann: Christian Behrmann, König der Könige: Maik Schindler, Vereinsmeister: Joshua Krämer, Beste Dame: Henrike Schindler, Beste der Besten Damen: Kerstin Hinsch, Damenvereinsmeisterin: Melanie Junge, Musikkönig: Jonathan Bahr, Luftgewehrmeisterin: Elvira Reuels, Volksmajestät: Jasmina Brettschneider, Jungschützenkönig: Philipp Funck, Jungschützenvereinsmeister: Alexander Fengels, Beste Jungdame: Laura Funck, Jungdamenvereinsmeisterin: Fenja Hinsch, Kinderkönig: Lian Pehmüller, Kinderkönigin: Ida Krönke, Vogelkönig: Liam von Holt, Vogelkönigin: Jette Köster bp/Foto: privat

Schützenverein Assel:

König: Thomas Büther, Adjutant: Olaf Elfers, Jungschützenkönig: Patrick Thom, Adjutant: Marius Zwernemann, Beste Dame: Katja Pitzner, Adjutant: Uta Führböter, Jungschützen-Beste Dame: Tessa Cassau, Adjutant: Nele Schmidt, Bestmann: Bernd Meyer, Adjutant: Ole Kruse, Jungschützen-Bestmann: Nico Kappelman, Adjutant: Luca Niemeyer, Jugendkönigin: Enie von der Reith, Jugendkönig: Pepe Nehring, Kinderkönigin: Jette Koch, Kinderkönig: Jasper Struck, Prinzessin: Antonia Marschalkowski, Prinz: Jonni Wohlers, Musikkönigin: Rieke Nagel, Musikkönig: Maurice Bäßler, König der Könige: Ole Kruse, König der Jungschützen-Könige: Malte Jungclaus, Beste der Besten Damen: Daniela Beckermann, Beste der Jungschützen-Besten Damen: Madeleine Schmidt, Schützenliesel: Birgit Tetz, Angsthase: Ole Schmidt bp/Foto: privat



Schützenverein Drochtersen

Jochen Münster (König), Kai Schildt (Bester Mann), Stefanie Hintelmann (Beste Dame), Karsten Bernhardt (Jungschützenkönig), Lina Ebeling (Jungschützenkönigin), Martje Viemann (Beste Dame Jungschützen), Corinna Just (Musik König), Ernst-Theo Nagel (König der Könige), Mika Radtke (Jugend König), Amelie Beckmann (Jugend Königin), Ben Limburg (Vogelkönig), Isabel Wrage (Vogelkönigin), Sabine Schild (Kreis-Königin), Louisa Haack (Kreis-Jungschützenkönigin), Jonas Vorath (Kreis-Jungschützenkönig) bp/Foto: privat

Asselermoor 2 gewinnt die Kehdinger Leistungswettbewerbe

Für die Ortsfeuerwehr Asselermoor 2 waren die diesjährigen Kehdinger Leistungswettbewerbe im Mai ein Heimspiel. Sie setzte sich auf dem heimischen Platz hinter dem Gerätehaus gegen acht weitere Mannschaften durch und durfte sich über den Siegerpokal freuen.

Bei trockenem aber frischem Wetter kamen viele Zuschauer, um sich bei Kaffee und Kuchen, einer Bratwurst oder einem kühlen Getränk die Wettkämpfe der Kehdinger Ortswehren anzuschauen und die Mannschaften an-



zuzufeuern. Diese mussten in verschiedenen Modulen wie dem Löschangriff, der Maschinistenprüfung und dem

Kuppeln gegeneinander antreten. Dabei kam es auf Schnelligkeit, aber auch auf eine fehlerfreie Durchfüh-

rung der Übungen an, wobei mehrere Schiedsrichter ein Auge auf die Mannschaften hatten.

Der Kehdinger Leistungswettbewerb dient in erster Linie dem Spaß und der Orientierung untereinander. Die Siegermannschaft aus Asselermoor nahm am 12.08. an den Kreiswettbewerben in Estorf teil. Ob ihnen dort die Qualifikation für den Regionalentscheid gelungen ist, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. 2024 finden die Wettbewerbe in Wischhafen statt. su/Foto: privat

50 Jahre Spielmannszug Schüttdamm-Isensee

Im Juli überraschten die Musiker des Spielmannszuges Schüttdamm-Isensee ihren Trommler Harry Schildt im Rahmen ihres Schützenfestes mit einem Buffet und einer gravierten Holzbank. Grund ist die 50-jährige Mitgliedschaft des Oederquarters.

Mitglied im Schützenverein Schüttdamm-Isensee war der junge Mann 1973 bereits. Als er mit Freunden damals in der Kneipe von Herta Basteen (heute Heinis) zusammensaß, ließ er sich davon überzeugen, als Trommler in den Spielmannszug des Schützenvereins einzutreten. Ein Schritt, den Harry Schildt bis heute

nicht bereut hat. „Wir haben so viele schöne Sachen zusammen erlebt“, erinnert er sich gerne zurück. Ob es der Auftritt in der Stube des damaligen Präsidenten des Schützenvereins Osten war, wo der Tambourstock plötzlich in der Decke steckte, die verregneten Ausmärsche, die in einem Sitzkreis auf dem Saal endeten oder die gemeinsamen Ausflüge, das alles sind Erinnerungen, die Harry Schildt mit dem Spielmannszug verbindet. Bis vor Kurzem bildete er gemeinsam mit Hans-Hermann Schmidt auch die neuen Trommler aus. „Ich weiß gar nicht, wie vielen Trommlern ich die Märsche beigebracht



Ganz lässig setzte sich Harry Schildt auf sein Geschenk zum 50-jährigen Spielmannszugs-Jubiläum.

habe“, erklärt der Hobbymusiker, der nun Ehrenmitglied des Spielmannszuges ist - gut erkennbar an der goldenen Kordel am Hut. Doch auch nach 50 Jahren ist noch

nicht Schluss. „Solange ich kann, werde ich dabei bleiben“, ist sich Harry Schildt sicher, „das ist einfach eine tolle Gemeinschaft.“ su/ Foto: Umland

BRAUN
Fliesenmarkt

Falls die Wände mal nachgeben... **UNSER Boden HÄLT** was er verspricht!

Wir verkaufen und verlegen **robuste und edle Vinylböden und Fliesen** in großer Auswahl.

Carl-Benz-Str. 7 • 21684 Stade • Tel. 04141 511111 • info@fliesenmarkt-braun.de • fliesenmarkt-braun.de

AlohaRiBa

Eventraum in Drochtersen

Du kannst uns mieten!

- Geburtstage
- Kaffeetafeln
- Taufen
- Sommerfeste
- Hochzeiten
- Firmenfeste
- Fasnachtsfeste
- Seminare
- ... und vieles mehr
- Weihnachtsfeiern

Werkstraße 26 • 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 - 91 05 55 • alohariba2020@gmx.de

50 Jahre Frauenfußball in Dornbusch



Pfingsttag stand in Dornbusch einmal der Frauenfußball im Mittelpunkt. Die Frauenfußballmannschaft und der SV Dornbusch hatten zum Jubiläumsspiel die Frauen des FC St. Pauli eingeladen. Das Sportplatzgelände war herausgeputzt, Pommes, Bratwurst und Bier und alkoholfreie Getränke standen bereit. Für die Jubiläumsparty war der Anbau der Festhalle geschmückt. Vor dem Spiel trafen sich viele eingeladene Spielerinnen der Gründungsmannschaft von 1973, darunter auch ihr Trainer Günter Heinsohn. Lothar Raap, 25 Jahre erfolgreicher Trainer, war ebenfalls dabei.

Ein Einlagespiel der Fußballfrauen in Sodersdorf bei einem Herrenfußballturnier brachte Marianne Küppers damals auf die Idee: „Das können wir auch.“ Die Idee wurde umgesetzt und mit

Günter Heinsohn wurde auch schnell ein Trainer gefunden. Dem Aufruf in Dornbusch folgten 17 begeisterte Frauen, die fortan vom Trainer fußballerisch geschult und trainiert wurden. Wie wird ein Einwurf ausgeführt, was ist Abseits, wie geht Kopfball, Passspiel, Flanken, Abwehr? All das musste erlernt werden. Auch die Kondition musste gestärkt werden. Unterstützung gab es dabei auch oft durch die erste Herrenmannschaft.

Gunda Hagenah (jetzt Bünger) führte als Kapitänin die Elf zum ersten Freundschaftsspiel gegen die VTV Assel auf den Platz. Günter Heinsohn: „Der Erfolg unserer Frauen sprach sich schnell herum, es kamen zügig weitere Spielerinnen, unter anderem auch aus Stade, zu uns.“ Erfolge blieben nicht aus. So wurden die Damen z. B. Fußballkreismeister und Kreispokalsieger in

der Saison 1975/76.

Lothar Raap übernahm 1977 den Trainerposten und baute den Frauenfußball in Dornbusch weiter aus. Es wurden Mädchenmannschaften aufgebaut. Sein Erfolg war auch Ergebnis des Zusammenschlusses mit Drochtersen/Assel von 1978 - 2005, aber immer unter Dornbuscher Führung (im Volksmund und Medien fortan als „Drosselbusch“ geführt). Lothar Raap wurde in seiner 25-jährigen Trainertätigkeit mit seinen Frauen mehrfach Kreismeister und Pokalsieger. Auch klopfte er als Vize-Bezirksligameister an die Tür der Landesliga, leider fehlte dazu ein Tor. Danach folgten noch viele erfolgreiche Trainer der Frauen- und vor allem der vielen Mädchenmannschaften.

Nachdem Sönke Teske den anwesenden Spielerinnen der Gründungsmannschaft und beiden Trainern Blumen überreichte, überreichte Günter Heinsohn den Entwurf einer Chronik „50 Jahre Damenfußball in Dornbusch“.

Der aktuelle Trainer der Damen Philipp Klefke (rechts) und Günter Heinsohn, erster Trainer vor 50 Jahren

Der aktuelle Trainer Philipp Klefke spielt mit seinen rund 15 aktiven Frauen derzeit in der Kreisklasse, sie rangieren in der oberen Tabellenhälfte. Die Mädchen sind derzeit bei der JSG Nord beheimatet. Zum aktuellen Trainerstab gehören neben Philipp Klefke Kevin Hesse und Ewald Stabel, Laura Hesse ist die Betreuerin. Im Jubiläumsspiel gegen den FC St. Pauli zeigten sich die Dornbuscherinnen „top“ motiviert und ließen ihre Gegnerinnen kaum zur Entfaltung kommen, führten zur Halbzeit bereits mit 3:0. Am Ende hieß es 5:0, passend zum 50. Jubiläum.

Wer bei den Frauen mitspielen möchte, darf gerne dienstags oder donnerstags um 19:00 Uhr zum Training kommen. Auskunft gibt es bei Philipp Klefke oder auf Instagram: svdornbuschdamen. Text u. Fotos: G. Heinsohn

Giese Holzbau GmbH
Zimmerei-Tischlerei

100 Jahre
 1920 - 2020

 **Bestattungshaus Giese**

21737 Wischhafen (Hamelwördenermoor)
 Tel. 0 47 70 - 71 42 · Fax 0 47 70 - 3 31

BESTATTUNGSVORSORGEVERTRAG - Ich kann so viel entscheiden

Jarck & Ketter GmbH

- ✳ Sanitäre Installationen
- ✳ Badsanierung aus einer Hand
- ✳ Solaranlagen / Wärmepumpen
- ✳ Gas- und Zentralheizungen
- ✳ Pellet / Festbrennstoff

21706 Drochtersen · Sietwender Straße 78
 Telefon 0 41 43 / 99 99 96 · Telefax 0 41 43 / 99 99 97



Verschollener Pokal ist wieder aufgetaucht



Da ist er wieder, der „Kehdinger Supercup“, der über 40 Jahre als verschollen galt und nun beim Aufräumen in Müllers Hotel wieder auftauchte. 1977 wurde der 60 cm große Pokal unter den Kehdinger Vereinen zur Saisonvorbereitung ausgespielt. Die damals neu gegründete SV Drochtersen/Assel gewann den „Pott“ durch einen 6 : 1 Sieg über den MTV Freiburg. Auch 1978 konnte D/A sich als Pokalgewinner eintragen. Danach verschwand der Pokal auf Nimmer-Wiedersehen.

Als Wilhelm Rusch dem D/A-Archivar Egon Possel den Pokal überreichte, war die Freude über das Wiederauffinden groß. Der Supercup hat im Hause Possel nun eine neue Heimat gefunden. Text u. Foto: Heinsohn

Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Drochtersen



Der DRK-Ortsverein machte wieder schöne Ausflüge mit seinen Mitgliedern.

Viele Gäste konnte die erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Drochtersen, Annegret Bösch, zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen. Sie startete die Versammlung mit den Worten: „Das Ehrenamt ist eine tragende Säule und ohne wäre vieles einfach nicht möglich! Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird, es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!“ Zu Gast waren auch Michael Roesberg, Präsident des DRK-Kreisverbandes Stade, und der Leiter des JRK im Kreisverband Stade, Jan Rieckmann, die über die Arbeit in den Institutionen berichteten.

Michael Roesberg machte klar, dass das Ehrenamt neben dem Hauptamt ein wichtiger Eckpfeiler des Deutschen Roten Kreuz sei. Jan Rieckmann machte in seiner Ansprache deutlich, was das JRK für die Jugend bedeute und bat darum, in den Familien und bei den Jugendlichen nachzufragen, sich doch im JRK zu engagieren.

Annegret Bösch stellte sodann fest, dass das Ehrenamt in Drochtersen nicht mehr den notwendigen Stellenwert habe und dass die Wertschätzung der DRK-Arbeit an vielen Stellen nicht mehr vorhanden sei. Sie ging auf die beeindruckende Rede der DRK-Prä-



sidentin Gerda Hasselfeldt während des Festaktes zum 75-jährigen Bestehen des DRK-Kreisverbandes Stade ein, in der diese die Wertschätzung für das Ehrenamt forderte und wörtlich sagte: „Es ist höchste Zeit, dass das Ehrenamt in Deutschland einen höheren Stellenwert erhält und es geht auch darum, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern dauerhafte Anerkennung entgegenzubringen, zumal ihre Einsätze immer häufiger werden und die Dauer zunimmt.“

Neu in den Vorstand gewählt wurden Christel Beckmann als Schriftwartin und Christa Bischoff als Beisitzerin. Annegret Bösch bedankte sich bei Anke Tiedtke, die während ihrer ehrenamtlichen Zeit eine große Stütze für alle und immer da war, wann immer sie gebraucht wurde.

Auch Ehrungen für langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Helfer standen auf der Tagesordnung und zum Abschluss das DRK-Lied, das extra zur 75-Jahr-Feier des DRK-Kreisverbandes erstellt wurde. bp/Fotos (2): DRK



Hallo Nachbar

Dornbuscher Fahrzeughandel und Reparatur

Wir bieten Ihnen u. a.

- **Wartung nach Herstellervorgabe**
- **Ölwechsel kurzfristig**
- **Reifen**
- **Bremsen**
- **Klimaservice**
- **Fehlerdiagnose**
- **HU und AU (GTÜ)**

Ständig aktuelle und preiswerte Gebrauchtwagenangebote!

Dornbuscher Fahrzeughandel und Reparatur

Inh. Thomas Vornweg
Dornbuscher Straße 77
21706 Drochtersen
dornbuscher.fahrzeughandel@gmx.de
Tel.: 04143 - 370 28 03

Erster Kehdinger Heldenlauf bei Weselohs Tierleben



Das Wetter meinte es einigermaßen gut mit Anne und André Weseloh. Ende Juli öffneten sie wieder die Türen zu ihrem Hof „Weselohs Tierleben“. Den Zuschauern wurde einiges geboten. Neben einem mittelalterlichen Themenlager waren regionale Vereine und Unternehmen dabei, um ihre Produkte oder ihr Vereinsleben zu präsentieren. Es gab eine Hüpfburg

und ein Karussell für die Kleinen, Pferdeshows und Tiervorführungen. So durfte Kakadu Sammy immer wieder zeigen, was er kann und was ihm Spaß macht. Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr war der Kehdinger Heldenlauf (Foto rechts). Alle Teilnehmer zahlten ein Startgeld und durften sich dann mit ei-



nem lustigen aufblasbaren Kostüm verkleiden und ein Wettrennen laufen. Alle Startgelder und die im Rahmen der Tage der offenen Tür gesammelten Spenden kommen den Fördervereinen der Grundschulen As- sel, Drochtersen und Dornbusch sowie der Elbmarschen-Schule zu

Gute. Das Rennen hat allen soviel Spaß gemacht, dass André Weseloh versprochen hat, diese Aktion im kommenden Jahr zu wiederholen. Anmeldungen nimmt er gerne schon jetzt entgegen. Die genaue Summe, die beim diesjährigen Spendenlauf zusammenkam, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. su/Fotos (2+Titel): Umland



Gruselzeit bei Weselohs Tierleben

HALLOWEEN-PARTY

AM SAMSTAG,

28. OKTOBER 2023

KINDER VON 16.00 BIS 19.00 UHR

ERWACHSENE AB 21.00 UHR

Dornbuscher Straße 116, 21706 Drochtersen-Dornbusch

Eintritt: 2 € für Kinder und 5 € für Erwachsene

Für Speis & Trank ist gesorgt!

Musik ist auch am Start!

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Familie Weseloh
andre.weseloh@googlemail.com
01 70 - 445 02 81

LEMKE
Bau GmbH

AB SOFORT!

Ebenerdige Wohnungen,
2-3 Zimmer zum Verkauf
in Drochtersen.

Nähere Informationen:
Deichreihe 20
21706 Drochtersen
Tel. 04143.99960
info@lemke-bau.de

Bauen ist unsere Passion.

VON HIER!
Bauwerke für die Region
www.lemke-bau.de

Zweiter Alumni-Abend mit vielen interessanten Geschichten



Tjelle Tribbe (v. l.), Ann-Kathrin Umland, Laura Duzzi, Guilia Shahin und Luci Köster berichten über ihren Werdegang nach dem Abitur.

Wie ging es nach dem Abitur für mich weiter? Mit dieser Frage haben sich rund 55 ehemalige Abiturienten der Elbmarschen-Schule Drochtersen im Mai auf dem zweiten Alumni-Abend in der Kulturscheune beschäftigt.

Einige von ihnen stellten ihren Werdegang vor, der unterschiedlicher nicht sein könnte.

Ann-Kathrin Umland machte ihr Abitur 2019 und begann im Anschluss mit einem dualen Studium als Wirtschaftsinformatikerin. Sie berichte-

te über ihre Studienzeit vor, während und nach Corona, erzählte, dass der Bereich Wirtschafts-IT immer noch von Männern dominiert wird. Sie machte auch klar, dass ein duales Studium mit einigen Herausforderungen verbunden sei, weil man als Student zwar Geld verdiene, jedoch in den Semesterferien und teilweise neben dem Studium in der Firma arbeiten müsse.

Laura Duzzi übersprang einige Klassen und machte 2017 das Abitur. Da sie nach der Schule noch nicht genau wusste, wie es für sie weitergeht, hat sie zunächst ein freiwilliges wissenschaftliches Jahr an der Medizinischen Hochschule in Hannover absolviert, nach dem ihr klar war, dass sie Medizin studieren möchte. Die Regelstudienzeit beträgt 12 Semester, also mindestens sechs Jahre. Laura Duzzi könnte sich vorstellen, Kinderärztin zu werden. Diese Zusatzausbildung dauert noch einmal fünf bis sechs Jahre.

Tjelle Tribbe, Guilia Shahin und Luci Köster stecken ebenfalls noch mitten im Studium bzw. in der Ausbildung. Tjelle Tribbe hat nach dem Abitur ein Physikstudium aufgenommen. Warum? Weil er sich schon immer dafür interessiert hat, warum etwas wie funktioniert. Er

könnte sich eine berufliche Zukunft in der Forschung oder in einem Unternehmen im Entwicklungsbereich vorstellen.

Guilia Shain hingegen hat zunächst einmal ein freiwilliges soziales Jahr in einer Einrichtung für behinderte Menschen gemacht. Bei ihrer Suche nach dem richtigen Studium ist sie auf „Cognitive Science“ gestoßen. In diesem Studium geht es unter anderem darum, zu verstehen, auf welche Weise der Verstand Informationen verarbeitet, um intelligentes Verhalten zu erzeugen.

Die Letzte im Bunde war Lucie Köster, die ebenfalls zunächst ein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten gemacht und festgestellt hat, dass sie nicht in einem sozialen Beruf Fuß fassen wird. Sie überlegte zunächst, ein BWL-Studium zu machen, entschied sich aber für eine Ausbildung zur Industriekauffrau in einem Stader Unternehmen.

Die Vortragenden gaben als Tipp mit auf den Weg, dass ein freiwilliges soziales, ökologisches oder wissenschaftliches Jahr immer dann sinnvoll ist, wenn man nach der Schule nicht direkt eine Ausbildung oder ein Studium anfängt oder noch nicht weiß, wohin der Weg geht. su/Foto: Umland

- Zimmerarbeiten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Hallenbau

- Dachdeckerarbeiten
- Dachrinnen
- Dachflächenfenster
(Neu oder im Austausch)
- Dachsanierungen

- Kunststoff-Fenster und Türen
- Verglasungen
- Reparaturservice
- Außen-Rollladen
- RC2-Zertifizierung!

Das GEALAN-System S 9000

- kurzfristige Lieferung durch eigene Fertigung möglich
- verschiedene Profilloberflächen in Farbe, Struktur und Acryl



Max. Wärme- und Schall-Dämmung durch 6-Kammer-Aufbau, Bautiefe 83 mm, mit Mitteldichtung

NEU

TOP U-WERT
0,89

FUNCK Holz- und Kunststoffbau GmbH

21706 Drochtersen-Dornbusch, Alter Weg 63
Tel.: 0 41 43 / 9 11 90 Fax: 0 41 43 / 91 19 20
E-Mail: info@funck-holzbau.de www.funck-holzbau.de



LANDFLEISCHEREI WOLFGANG KRAUSE

Fleisch und Wurstwaren
immer **frisch** aus Ihrer Fleischerei.



Alter Schulweg 10 · 21737 Wischhafen · Tel. 0 47 70-4 69
Sietwender Str. 8 · 21706 Drochtersen · Tel. 0 41 43-91 17 63
E-Mail: fleischerei-krause@ewetel.net

175 Schüler machen ihren Abschluss an der Elbmarschen-Schule



Viele Schüler der Elbmarschen-Schule wurden für ihre guten Leistungen, aber auch für ihr soziales Engagement ausgezeichnet.

Und schon ist wieder ein Schuljahr an der Elbmarschen-Schule vorbei. Für die einen verlief es schnell und problemlos, andere hatten vielleicht die eine oder andere Hürde zu überwinden. Für 146 Haupt- und Realschüler und 29 Abiturienten war es das letzte Schuljahr mit ihren „alten Schulkameraden“. Während der Abitur-Entlassfeier freute sich Schulleiter Holger Wartner über eine „fantastische Leistung“ der Schüler, fragte sich aber: „Haben wir euch auch geprägt?“. Er hofft, dass die Schüler ihren errungenen Abschluss als Schlüssel nutzen. Bürgermeister Mike Eckhoff hegt die Hoffnung, dass der eine oder andere Schüler der Gemeinde verbunden bleiben wird, sei es beruflich oder privat oder im

Ehrenamt. Der Ausschussvorsitzende Cornelius van Lessen machte mit Blick auf die Nutzung der sozialen Medien klar, dass nur das auf Papier gedruckte Wort kaum noch verändert werden könne.

Einige Schüler der Elbmarschen-Schule haben sich während ihrer Schulzeit besonders für die Schule eingesetzt und wurden daher geehrt. Zu ihnen gehören Finnja Ehlers, Vanessa Alshut, Leonard Wiencke, Lukas Ketter, Natali Ivanova und Amir Teimory, die sich im Schulsanitätsdienst und/oder in der Schülerfirma eingebracht haben. Safa Abokashef, Teresa Haack, Finja Hippauf und Martin Lüdders kümmerten sich bei „Schüler helfen Schülern“ um Mitschüler, die Schwierigkeiten in einem Schulfach hatten.



Doch auch die besonderen Schulleistungen sollen nicht unerwähnt bleiben. Für das beste Abitur 2023 mit einem Notendurchschnitt von 1,4 wurde Marie-Luise Pohl von der Kreissparkasse Stade ausgezeichnet.

Den besten Abschluss der Hauptschulklasse 9 hatte Luca-Alexander Barkhan mit einem Notendurchschnitt von 2,46. In der Hauptschulklasse 10 war Wayne Urban mit einer Durchschnittsnote von 1,76 der Beste. Den bes-

ten Abschluss der Realschüler erhielt Elli Oelerich mit einem Notendurchschnitt von 1,8.

Nicht alle verlassen die Elbmarschen-Schule, um eine Ausbildung zu machen, eine weiterführende Schule zu besuchen, zu studieren oder sich vielleicht erst einmal eine Auszeit zu gönnen. Von den 146 Haupt- und Realschülern bleiben 55 an der Drochterser Schule, um hier einen qualifizierteren Abschluss anzustreben. su/ Fotos: Umland (1+Titel), Zimmer (2)

Kruse

**Heizungsbau . Gasanlagen
Sanitäre Installation . Bäder**

21706 Drochtersen / Assel . Asseler Strasse 58

Telefon 04148/1217

Telefax 04148/1227

www.kruse-drochtersen.de

 **bestattungen meyer**

Familie Peter Frank

Bestattungen Meyer GmbH Telefon: 04146-209
Obstmarschenweg 263 Fax: 04146-1609

21683 Stade-Bützfleth

info@tischlereimeyer-frank.de

www.bestattungen-meyer-stade.de

Nachwuchs gewinnen – Profis binden

Eine hochwertige und zuverlässige Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen wird immer bedeutender in unserem Alltag. Für Eltern machen die Erzieher*innen und ihr/e sozialpädagogischen Assistent*innen mit ihrer Arbeit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erst möglich.

Daher wird qualifiziertes Fachpersonal an allen Ecken und Enden dringend gebraucht.

Aktuell befinden sich allein in der Trägerschaft der Gemeinde Drochtersen sechs Kindertagesstätten, ein Hort, drei Grundschulen und eine weiterführende Schule.

Dieser Zweig beschäftigt den größten Anteil der Mitarbeiter*innen der Gemeinde Drochtersen.

Die Ausbildung zum Fachpersonal in Kindertagesein-

richtungen ist eine überwiegend schulische Ausbildung, die unter anderem in Stade an der Jobelmann-Schule angeboten wird.

Die Laufbahn zur/zum sozialpädagogischen Assistent*in dauert insgesamt zwei Jahre und befähigt mit dem Abschluss, eine Kindergruppe als sogenannte „Zweitkraft“ zu unterstützen. Im Anschluss an diese zweijährige Ausbildung kann eine Weiterbildung als Erzieher*in angeknüpft werden. Diese Qualifizierung umfasst nochmals eine zweijährige schulische Ausbildung mit entsprechenden Praktika.

Im Laufe der Ausbildungszeit erhalten die Schüler kein Ausbildungsentgelt. Aus diesem Grund fällt es vielen Interessenten schwer, sich für diesen beruflichen Weg zu entscheiden. Um dem Fachkräftemangel im



Sina von Holt macht ihre Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin im Kindergarten Assel.

Bereich der Kinderbetreuung entgegenzuwirken, vergibt der Landkreis Stade und seit Sommer 2022 auch die Gemeinde Drochtersen jährlich Förderungen an Schüler*innen für die Ausbildung zur/m sozialpädagogischen Assistent*in und/

oder Erzieher*in.

Genauere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage (<https://www.drochtersen.de/buerger-politik/stellenanzeigen/ausbildung-foerderung/>) sowie unter www.landkreis-stade.de. bp/Foto: Rathaus

ZWEI FÜR EINS

WIR BRINGEN ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHÖRT



Ideen, Farben und Papier:
individuelle Drucksachen



Optimieren · Adressieren
Kuvertieren · Versenden:
passgenauer Versand

HesseDruck
Mediengestalter · Druckerei · Veredler
KlarenstreckerDamm 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 80049-0
www.hessedruck.de

HesseDirektmarketing
Direktmarketing · Lettershop
KlarenstreckerDamm 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 80049-20
www.hessedirektmarketing.de

Das Elbstrand Resort Krautsand bietet die perfekte Auszeit

Wer sich eine Auszeit vom Alltag nehmen oder sich einmal so richtig verwöhnen lassen möchte, muss nicht weit fahren. Das Elbstrand Resort Krautsand bietet jetzt noch mehr Möglichkeiten, um auszuspannen, Urlaub zu machen und es sich einfach mal gut gehen zu lassen.

Neben dem 2014 eröffneten ersten Appartementshaus „LEE“ folgten das Hotel „Elbstrand“, die Häuser „LUV“ und „Elbaussicht“ sowie ganz aktuell das Appartementshaus „Elbbrise“ mit 18 Wohneinheiten. Des Weiteren wurde das Hotel um zwei exklusive „Leuchtturm-Suiten“ erweitert.

Die neuen Appartements bieten von den oberen Balkonen und Dachterrassen einen großartigen Blick auf die Elbe. In dem Appartementshaus „Elbbrise“ gibt es sogar Platz für bis zu acht Personen



und auch Hunde sind herzlich willkommen. Vier Wohneinheiten sind rollstuhlgerecht und alle Etagen über einen Fahrstuhl erreichbar. Die „Leuchtturm-Suiten“ erstrecken sich über drei Etagen und verfügen über eine offene Loggia, einen überdachten Balkon, drei Schlafzimmer und einen großzügigen Wohnbereich mit Platz für bis zu sechs Gästen.

Beide Einheiten überzeugen zudem mit einem richtigen Highlight - einer privaten Sauna.

Vom Balkon aus genießen die Gäste einen herrlichen Blick auf das Wasser und die großen Pötte, die dort vorbeiziehen. Der SPA-, Wellness- und Fitnessbereich „Körperzeit“ des Elbstrand Resorts wurde ebenfalls

vergrößert und bietet ab sofort auf rund 1.000 Quadratmetern ein vielseitiges Angebot. Neben dem Indoor-Pool gibt es jetzt auch einen Außenpool, der sich im Erweiterungsbereich des Saunagartens befindet. Der Saunagarten lädt bei schönem Wetter zum Schwimmen und zum Verweilen auf den Liegen oder im weichen Gras ein. Im SPA-Bereich gibt

es darüber hinaus eine Bio-Sonnenwiese, die zwar ohne Bräunungseffekt, dafür aber gut für Körper und Seele ist. Und was es sonst nur in speziellen Kurorten gibt, darf auch im Elbstrand Resort nicht fehlen: Eine Salzgrotte, deren salzhaltige Luft für besondere Entspannung und für eine gute Durchblutung der Haut sorgt. „Wer zu uns ins Elbstrand Resort kommt, kann sich auf einen großartigen und entspannten Urlaub freuen“, ist sich Hotelmanager Frederick Dahlke sicher. Wer das Elbstrand Resort einmal genauer kennenlernen möchte, sollte unbedingt am **Sonntag, 10. September von 13:00 bis 17:00 Uhr** zum **Tag der offenen Tür** vorbeikommen.

Weitere Informationen zum Angebot des Elbstrand Resorts Krautsand gibt es auf www.elbstrand-resort.de.



ELBSTRAND RESORT

ELBINSEL KRAUTSAND



Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um!

Tag der offenen Tür mit „Elbstrand-Rallye“

am Sonntag, 10.09.2023 von 13.00 bis 17.00 Uhr

im gesamten Elbstrand Resort Krautsand

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und erhalten Sie im Rahmen einer „**Elbstrand-Rallye**“ u. a. einen Einblick in unsere verschiedenen Hotelzimmer und -suiten, in zwei unterschiedliche Ferienappartements, den SPA-Bereich und den Tagungssektor.

Alle Kinder, die mit ihrer Familie an dem Tag die gesamte Rallyeliste abarbeiten und sich an jeder Station einen „Klebeplatz“ abholen, erhalten einen **Eisgutschein** für die „StrandZeit“. Außerdem verlosen wir **10 Gutscheine** für Maniküre, Pediküre, das Frühstücksbuffet u.v.m.

Elbstraße 1, 21706 Drochtersen - Tel.: 0 41 43 - 9 12 06 00 - E-Mail: hotel@elbstrand-resort.de

Siet teihn Johrn mukt se denn plattdütschen Nohmiddag

In de letzte Utgov von denn **Blick** hebbt wi dat eerste Mol ob plattdütsch schrievn, um düsse Sprook to bewohn un to fördern. Ditt Mol wöllt wi jau Helene Clemens, Henry Elsen und Ewald Sölter vörstellen. De drei mookt siet teihn Johrn alle Vierteljoehr een plattdütschen Nohmiddag bi denn DRK-Ortsverein Drochtersen. Helene Clemens kummt ut Wischhoben un leevt siet acht Johrn in Drochtersen. As junge Deern hett se gor nich veel mit de plattdütsche Sprook to daun. „Ik kunn dat wohl verstohn, ober schnackt hebb ik dat nich“, vertellt se. Irgendwann hett se denn mol bi’n plattdütschen Obend in Wischhoben mitmookt. Dor is se denn frogt worn, ob se



Henry Elsen (v. l.), Helene Clemens un Ewald Sölter mukt siet teihn Johrn denn plattdütschen Nohmiddag bi denn DRK-Ortsverein Drochtersen.

nicht uk mol wat op platt vertelln wull. Siet teihn Johrn is se nu a eenmal in Monat in dat DRK Seniorenhuus Gausensiek in Drochtersen, um vörtollesen un mit de Lüüd ut dat Huus op platt zu singen. Ewald Sölter kummt ut As-

sel un segg, dat he erst dör sien Arbeit as Postbüddel to de plattdütsche Sprook komen is. „De Lütt schnackt all op platt mit mi un denn hebb ich irgendwann uk op platt antwort“, vertellt he. Ewald is veele Johrn de eerste Vörsittende vun denn Heimatverein in Hüll ween, wo de plattdütsche Sprook uk bewohrt warn schull.

Een plattdütsche Drochterser Urgestein is Henry Elsen. He schnackt sien Leben lang al platt un verrot, dat plattdütsch und inglisich, dat för sien Arbeit als Kaptain wichtig wör, sick hier un dor ähnel. Henry schnackt jümmer platt un hett uk sien Enkelkinner platt bibröcht. Während de Corona-Pandemie hett Henry för de Kehdinger Nohrichten vör de Kamera stohn un lüttje Döntjes für de Toschauer vertellt. Un he mookt uk denn plattdütschen Nohmiddag in Dornbusch.

De plattdütsche Nohmiddag bi den DRK-Ortsverein

Drochtersen hett för teihn Johrn Horst Fitschen ut Assel tosomen mit Annegret Bösch in’t Leven ropen. Helene Clemens und Henry Elsen wörn vun Anfang an dorbi. Ewald, de tosomen mit sien Söhn Thomas för de Musik toständig is, kom etwas later dortau un übernahm de Leitung vun denn verstorbenen Horst Fitschen. Alle Vierteljoehr dropt sick de Lüüd in dat Kehdinger Bürgerhuus un freut sick über de plattdütschen Geschichten, de Riemels un Leeder. Un wenn dat ween mutt, denn treckt Ewald Sölter uk mol een Kleid über un speelt gemeinsam mit Helene Clemens een Klatschwiev.

„Wi mookt dat gern, uns mukt dat Spoß“, seggt Henry Elsen. „Wenn de Lüüd an End klatscht un wöölt, dat wi wöller kummt, is dat to scheun“, vertellt Helene Clemens. Un Ewald Sölter mukt klar: „Wi mött oppassen, dat de plattdütsche Sprook nicht unstarvt. Un wenn wi dortau bitrogen könnt, dat de Sprook wieter schnackt wart, denn mukt wi dat gern.“

In August hett de plattdütsche Nohmiddag vun DRK Drochtersen sien teihnjäähriges Jubiläum ganz besünners fiert. Uk dor wörrn Helene Clemens, Henry Elsen un Ewald Sölter natürlich dorbi un hebbt bi Kaffee un Koken för veel Spoß sorgt. Uterdem sünd de Klammrebellen dor ween und hebbt düchtig Musik mukt. su/Foto: Umland/ Titel: privat

EGAL, WO SIE IHR PROBLEM GEKAUFT HABEN!

WIR HELFEN IHNEN KOMPETENT UND GERNE!

NEU: WASCHMASCHINEN & WASCHTROCKNER IM ANGEBOT

BESTER SERVICE FÜR DEIN **BESTES ZUHAUSE DER WELT**

Unsere Technik-Kompetenz...

- TV / KABEL TV / VIDEO
- TELEFONANLAGEN
- SAT-ANLAGEN
- COMPUTER
- NETZWERKE
- VIDEOÜBERWACHUNG
- BESCHALLUNGSANLAGEN
- HIFI

... macht Sie sicher, dass alles läuft:

- REPARATUR IN DER MEISTERWERKSTATT
- INSTALLATION
- KUNDENDIENST VOR ORT

EURONICS Multimedia Bencke

Bencke Multimedia GmbH | Hansestr. 32 | 21682 Stade | Tel. 04141 / 411130 | www.bencke.de

Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

willers | kröger-lehmann

S T E U E R B E R A T U N G

Willers & Kröger-Lehmann
Steuerberater PartG mbB
info@stb-wkl.de | www.stb-wkl.de

Hauptsitz: Lilienstraße 14 · 21706 Drochtersen
Zweitsitz: Martenskamp 21 · 21698 Harsefeld
Tel. 04143 91270-0 | Fax 04143 9127029



Der Blick ● gratuliert den Jubilaren:



**Tietje und Johannes Terpstra
aus Drochtersen, 60 Jahre**



**Herta und Karl Schönherr
aus Assel, 60 Jahre**



**Renate und Günter Koppelmann
aus Hüll, 60 Jahre**



**Hilde und Hans-Wilhelm Bargstedt
aus Wischhafen, 60 Jahre**

Fotos: Umland (2), Zielke (1), privat (1)

Meik *Abbenseth* *Fuhrbetrieb - Erdarbeiten*

Öffnungszeiten unseres Lagerplatzes für Abholungen
von März bis Oktober:
Montags und freitags: 9 bis 11 Uhr
Montags, mittwochs und freitags: 15 bis 17 Uhr
Samstags: 8 bis 12 Uhr

Nindorfer Deichfeld 7 - 21706 Drochtersen
Telefon 04143/6624
Mail: buero@abbenseth-drochtersen.de
www.abbenseth-drochtersen.de

**Erfolgreich bei uns im Angebot:
Tierphysiotherapie**

TIERARZTPRAXIS DROCHTERSEN

Eva Schnorr
Sietwender Straße 24
21706 Drochtersen
Tel: 04143 - 99 90 80

Sprechzeiten:
Mo - Fr. 9 - 12 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Bitte vereinbaren Sie
einen Termin!



Volksbank Kehdingen: Eine Bank mit vielen Vorteilen

Im *Blick*-Gespräch mit Lars Keitsch gab es seitens der Volksbank Kehdingen viel zu berichten.

Mitgliederversammlung

„Im Juni konnten wir eine kleine Premiere feiern“, erzählt der Firmenkundenleiter. Denn nach der Corona-Pandemie konnte endlich wieder eine Mitgliederversammlung in der Dornbuscher Mehrzweckhalle stattfinden. 325 Mitglieder folgten der Einladung und erfuhren, dass sich die Zahlen der Genossenschaftsbank weiterhin positiv entwickeln. „Unsere Kunden haben 2022 mehr Rücklagen gebildet - aus unterschiedlichen Gründen“, wusste Privatkundenleiter Björn Großmann zu berichten.

„Eine Mitgliedschaft in der Volksbank Kehdingen bedeutet Mitwissen, Mitbestimmen und Mitverdie-

nen“, so Lars Keitsch. Eine Mitgliedschaft entsteht durch den Kauf von maximal zwei Genossenschaftsanteilen pro Person à 250 Euro. In den vergangenen Jahren konnten auf diese Anteile Dividenden in Höhe von durchgängig 6 Prozent ausgezahlt werden, was damit über dem Durchschnitt im Bereich der Volksbanken liegt. Bankweit zählt die Ostfriesische Volksbank derzeit 27.959 Mitglieder. Weitere Vorteile für Mitglieder gibt es u. a. bei der Kreditaufnahme beim Verbundpartner Bausparkasse Schwäbisch Hall, bei speziellen Mitgliederversicherungen oder bei der Gesundheitsvorsorge.

Firmenkundenbetreuer Hauke Johannsen

Seit dem 1. Januar hat die Kehdinger Volksbank ein neues Mitglied in ihrem Team der Firmenkundenbe-

treuung: Hauke Johannsen. Der 41-jährige Banker, der bereits seit Jahren im Firmenkundengeschäft tätig ist, bringt wertvolle Kenntnisse und Erfahrungen aus der regionalen Bankenwelt mit. Durch die langjährige Erfahrung hat er ein fundiertes Verständnis für die finanziellen Bedürfnisse und Herausforderungen von Unternehmen jeder Größe entwickelt. Seine Fachkenntnisse ermöglichen es ihm, maßgeschneiderte Lösungen für seine Kunden zu entwickeln und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen. Hauke Johannsen selbst äußerte sich zu seinem Wechsel zur Volksbank Kehdingen wie folgt: „Ich freue mich sehr, Teil dieses engagierten Teams zu sein und die Möglichkeit zu haben, unsere Firmenkunden in ihrer finanziellen Entwicklung zu unterstüt-



Hauke Johannes ist seit Anfang des Jahres Firmenkundenbetreuer bei der Volksbank Kehdingen.

zen.“ Doch seine Hingabe und Einsatzbereitschaft beschränkt der Familienvater aus Drochtersen nicht nur auf seine berufliche Laufbahn - Hauke Johannsen ist seit seinem 16. Lebensjahr Mitglied der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. su/ Foto: Volksbank

Zertifiziert vom:

BVGem
Bundesverband
Gebäudemodernisierung

Jetzt Termin vereinbaren!
04143 99010

**Energetische Modernisierung:
Wir beraten und finanzieren.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Kehdingen

„Willkommen zu Hause“ im Mea Fortuna



Einrichtungsleiterin Marina Breuer (Mitte), Pflegedienstleiterin Isabelle Mau und Ansprechpartnerin Anneke Harz kümmern sich um die Belange des Mea Fortuna in Drochtersen.

Am 1. August eröffnete das WH Care Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Mea Fortuna im Triftweg 55 in Drochtersen. Mea Fortuna ist lateinisch und steht für „mein Glück“. „Das sollen die Bewohner bei uns auch erfahren“, er-

klärt Marina Breuer. Die Einrichtungsleiterin mit starker Wurzeln begleitet seit Anfang des Jahres die Entstehung des Hauses Mea Fortuna in Drochtersen. Eine Säule von Mea Fortuna ist das selbstbestimmte Leben. „Wir wollen weg von alten

Strukturen. Bei uns soll zum Beispiel jeder entscheiden dürfen, wann er aufsteht, wann er die Pflegeleistungen in Anspruch nehmen möchte und wann er abends zu Bett geht“, so Marina Breuer.

Dazu braucht es ein gutes Miteinander von Pflege und Betreuung. Hier kommt Isabelle Mau ins Spiel. Die Pflegedienstleiterin aus Krautsand hat gemeinsam mit Marina Breuer ein tolles Team aus Pflege- und Betreuungsfachkräften zusammengestellt, das seit dem 1. August die ersten Bewohner unterstützt. „Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist uns genauso wichtig wie die der Bewohner“, macht Marina Breuer klar.

Im Drochterser Mea Fortuna gibt es für die vollstationäre, die Kurzzeit- und die Verhinderungspflege 96 helle und lichtdurchflutete Einzelzimmer. 36 Zimmer sind rollstuhlgerecht. „Die Zimmer dürfen individuell eingerichtet werden“, erzählt Marina Breuer. Auf jeder Etage gibt es ein oder zwei Gemeinschaftsräume jeweils mit einer vollausgestatteten Küche. Im Erdgeschoss gibt es darüber hinaus eine Cafeteria mit Terrasse. Hier sind nicht nur die Bewohner des Hauses, sondern auch Gäste von außerhalb herzlich willkommen. „Wir möchten ein Programm aufstellen und

eng mit Vereinen und Institutionen zusammenarbeiten“, berichtet die Einrichtungsleiterin. Der Mehrgenerationenspielplatz neben dem Haus soll für ein fröhliches und bewegtes Miteinander sorgen.

Das WH Care Lebens- und Gesundheitszentrum in Drochtersen bietet ferner das Mea Fortuna Service Wohnen an. In zwei Nachbarhäusern können ältere Menschen oder Menschen, die Unterstützung und Betreuung im Alltag benötigen, ab dem 1. September in 30 Wohnungen zur Miete wohnen. Ansprechpartnerin ist Anneliese Harz, die sich um die Bedürfnisse der Mieter kümmert. Es gibt vier verschiedene Servicepakete, die die Mieter buchen können. „Wir wollen, dass alle Bewohner des Lebens- und Gesundheitszentrums Mea Fortuna trotz des Älterwerdens oder der gesundheitlichen Einschränkungen ihr Glück bei uns finden“, erklärt Marina Breuer und stellt klar: „Wir haben hier etwas geschafft, auf das wir stolz sind. In diesem Haus würde ich mich auch selbst sehr wohl fühlen.“

Weitere Informationen zum WH Care Lebens- und Gesundheitszentrum Mea Fortuna in Drochtersen gibt es auf wh-drochtersen.de. su/ Foto: Umland

Lebens- und Gesundheitszentrum



**STATIONÄRE
PFLEGE**

04143 - 48 333 0

**KURZZEIT
PFLEGE**

Lassen Sie sich beraten!

**SERVICE
WOHNEN**

Apartments für Senioren

0151 - 433 090 19

Informationen und
Besichtigungstermine



WH CARE
Drochtersen GmbH

Triftweg 55
21706 Drochtersen

Ein Unternehmen der WH Care Group

BAUBETREUUNG von Holt



**Sie möchten eine gebrauchte
Immobilie erwerben?** Ich unterstütze
Sie beim Kauf einer Immobilie.



- Kaufobjektbesichtigungen
- Bestandsanalyse
- Nutzungskcheck
- Überprüfung auf Schäden oder Mängel
- Sanierungs- und Umbauvorschläge

www.bauvonholt.de

Dipl.-Ing. Architekt

Jörn von Holt

Telefon 04146 307
Erlenweg 74
21683 Stade-Bützfleth
info@bauvonholt.de

6.036 Euro für den guten Zweck



Für weitere Informationen steht Frau Claudia Licht unter Telefon 04141 109 – 416 gerne zur Verfügung.

In diesem Jahr stellte die Bürger-Stiftung der KSK Stade 6.036,49 Euro für gemeinnützig eingestufte Zwecke der Gemeinde Drochtersen zur Verfügung. Claudia Licht, Leiterin der Filiale Drochtersen der Kreissparkasse Stade, und Bürgermeister Eckhoff haben gemeinsam mit Beirats-

mitgliedern die konkreten Projekte bekanntgegeben. Der Förderverein Elbmarschen-Schule Drochtersen erhält 2.000 Euro für Instrumente und den Orchesterunterricht. Der Schützenverein Assel wird mit 1.340 Euro für den elektronischen Schießstand gefördert. Über 900 Euro freut sich der Schützenverein Hüll für die Anschaffung eines Jugendgewehres. Der Verein für Dorfgemeinschaft und Heimatpflege Krautsand erhält 500 Euro für wetterfeste Stühle und Tische. Der Förderverein zum Erhalt des Kümos Käpt'n Klünder wird mit einem Betrag über 1.500 Euro für die Erneuerung von Stromleitungen, Steckdosen und Lampen bezuschusst. Seit Stiftungsgründung konnten 133 Projekte in der Gemeinde Drochtersen gefördert werden. bp/Foto: KSK

„Deichstürmer“ Sven Lauks

Schon lange ist Grafikdesign die Leidenschaft von Sven Lauks aus Drochtersen. „Bildbearbeitung fasziniert mich und ich gestalte schon immer die Flyer und Plakate für meine Bands“, erzählt der Drochterser. Auch Freunde, Bekannte und Vereine treten regelmäßig an ihn heran, damit er für sie Einladungskarten, Logos, Flyer oder Photoshop-Arbeiten kreiert. Nachdem er Anfragen von Drochterser Firmen erhielt, beschloss Sven Lauks im November 2022, sich mit einem Nebengewerbe selbstständig zu machen. Der Name „Deichstürmer-Media“ war schnell gefunden. „Im Marketing geht es eigentlich immer darum, etwas zu steigern, z. B. den Umsatz, die Bekanntheit oder die Zahl der Follower. Da es bei uns keinen Gipfel gibt, ich aber am Deich lebe, wurde es halt der Deichstür-

mer“, erzählt Sven Lauks. Einige Monate und Aufträge später ist sich der Drochterser sicher, den richtigen Schritt gemacht zu haben. „Ich bin bereit für mehr“, erklärt er. Im Bereich Social-Media gestaltet Deichstürmer-Media Designs für Beiträge, Stories und Reels. Zum Printdesign-Angebot von Sven Lauks gehören u. a. Flyer, Anzeigen, Plakate und Visitenkarten. Die Wünsche seiner Kunden sind ihm hierbei wichtig. Gibt es Ideen für ein Grafik-Design, versucht er, diese möglichst genau umzusetzen. Fehlt die zündende Idee, erstellt Sven Lauks Entwürfe, die gemeinsam zur finalen Grafik gebracht werden. Informationen zum Angebot gibt es unter www.deichstuermer-media.de, kontakt@deichstuermer-media.de oder 0171-2674404. su



Mehr Überblick in verwirrenden Zeiten.

Der Finanzplaner der Sparkasse.

Der Finanzplaner hilft Ihnen, Ihre Finanzen besser zu verstehen und versteckte Sparpotenziale zu erkennen. Die vielfältigen Funktionen unterstützen Sie bei Ihrer Finanzplanung im Online-Banking. ksk-stade.de/finanzplaner



Kreissparkasse
Stade

Weil's um mehr als Geld geht.

DEICHSTÜRMER MEDIA

SOCIAL MEDIA- & PRINT DESIGN
AUS KEHDINGEN

- Social Media Beiträge & Stories
- Werbepлакate
- Visitenkarten
- Flyer
- Einladungskarten
- Bildbearbeitung
- Anzeigen
- Werbebanner
- Und vieles mehr

Wie Sie mich erreichen
0171-2674404
kontakt@deichstuermer-media.de
www.deichstuermer-media.de

Digitale Visitenkarte

Bäckerei Richter hat jetzt eine Filiale in Bützfleth



Andrea und Carsten Richter haben die dritte Kehdinger Filiale in Bützfleth eröffnet.

Anfang August eröffnete die Bäckerei Richter ihre nächste Filiale und ist nun drei Mal in Kehdingen vertreten - in Drochtersen, in Ritsch und jetzt auch in Bützfleth.

Das Haus im Obstmarschenweg 316, 21683 Stade-Bützfleth wurde neu verputzt

und der Innenraum komplett renoviert. Die Arbeit hat sich gelohnt: Bei dem Betreten der neuen Filiale werden die Kunden von einem verführerischen Duft von frisch gebackenem Brot, Gebäck und Kaffee empfangen.

Der Cafébereich mit 12 Sitzplätzen ist mit bequemen

Sitzmöbeln ausgestattet, sodass das Verweilen bei einem leckeren Stück Kuchen oder einem gemütlichen Frühstück doppelt so viel Spaß macht. In Bützfleth gibt es sogar eine Lounge-Ecke mit einem Hängesessel. Und dank freiem WLAN kann nebenbei doch noch ein wenig gearbeitet, geschattet oder ein Foto von dem gutaussehenden Kuchen ins Netz hochgeladen werden. Außerdem gibt es in der Bützflether Filiale neue Sanitäräume für die Kunden. Natürlich kann die leckere Frühstücksauswahl mit „frisch belegten Brötchen und Kaffee to go“ von den Kunden auf dem Weg zur Arbeit oder zu einem Termin genutzt werden. Wie in allen Filialen ist auch in Bützfleth die Theke immer gut gefüllt mit einer vielfältigen Auswahl an Backwaren. Ob es die duftenden Crois-

sants, die immer frisch gebackenen Brote und Brötchen oder die saftigen Kuchen sind, für jeden Geschmack hat die Bäckerei Richter etwas im Angebot. Schließlich ist die Traditionsbäckerei mit Hauptsitz in Himmelforfen für ihre handwerkliche Qualität im gesamten Landkreis Stade bekannt. Und mit ihrem Fachwissen stehen die Mitarbeiter den Kunden gerne zur Seite und helfen bei der richtigen Auswahl oder erfüllen ganz nach dem Motto „Wi kriegt dat Brood backt“ auch individuelle Wünsche.

Andrea und Carsten Richter freuen sich, mit der Filiale in Bützfleth nun ein drittes Mal in Kehdingen für ihre Kunden da zu sein.

Weitere Informationen zur Bäckerei Richter gibt es unter www.mein-dorfbaecker.de/Foto: Richter

RICHTER
Mein Dorfbäcker

Jetzt 3x in Kehdingen:
Bützfleth (NEU!)
Drochtersen
Ritsch

„Wi kriegt dat Brood backt !!!“

Wir freuen uns auf Euch!

MORGENS - MITTAGS - ABENDS

Unsere Firma ist mit über 70 Mitarbeiter in allen Bereichen der Haustechnik vom Service und Kundendienst über Alt- und Neubauplanungen bis zu Montage von Großanlagen in Gewerbe und Industrie tätig.

Wir suchen

- Auszubildende zum **Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)
- Auszubildende zum **Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- **Gesellen** per sofort für die Bereiche Heizung, Sanitär, Klimatechnik (m/w/d)

Bewirb dich jetzt und komm in ein starkes Team!

Handwerk ist Zukunft

Heizung | Sanitär | Elektro | Lüftung | Klimatechnik

Theisbrügger Str. 9 · 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 / 91 12-0 · info@hustede-drochtersen.de
Besucht uns auf Facebook

Dieselfreunde Oederquart



Ewald Schmelcke (v. l.), Uwe Mahler, Dietmar Stüven, Peter Gerdts, Cornelis (Kees) und Christa Jonker, Klaus Siedentopf und Hendrik John von den Dieselfreunden Oederquart sind gerne gemeinsam mit ihren alten Traktoren unterwegs.

Sie wollen ihre alten Traktoren nicht nur in der Garage oder in der Scheune stehen haben, sondern damit unterwegs sein. Daher haben sich Anfang des Jahres 16 Treckerfreunde zusammengetan und die „Dieselfreunde Oederquart“ (DFO) gegründet.

„Wir haben schon länger darüber nachgedacht“, erzählt Cornelis Jonker, der von allen nur Kees genannt wird und den Vorsitz der Dieselfreunde übernommen hat. Am liebsten ist er mit seinem Deutz 5006 mit Frontlader, Baujahr 1969 unterwegs, während sich seine Frau Christa gerne den 62 Jahre alten Hanomag von ihrem Schwiegersohn ausleiht und ihren Mann begleitet. „Wir haben gefragt, wer mitmachen will und fanden schnell viele Gleichgesinnte“, erzählt Ewald Schmelcke, 2. DFO-Vorsitzender und stolzer Besitzer eines Massey Ferguson 133 aus dem Jahr 1968.

Einmal im Monat treffen sich die Dieselfreunde. Gerne haben sie ein Ziel vor Augen. Die erste Ausfahrt war zum Blütenfest nach Drochtersen. Sie fahren Oldtimertreffen an, besuchen befreundete Treckerclubs oder besichtigen Höfe in der Region. „Wir fühlen uns der Landwirtschaft sehr verbunden“, erklärt Dietmar Stüven. Der Oederquarter hat einen mit 40 Jahren fast noch jungen Deutz mit All-

rad und 58 PS, ist aber auch gerne mal mit dem Hanomag Perfect, Baujahr 1967 von Thommy Schneegans unterwegs. Die Verbundenheit zur Landwirtschaft bestätigt auch Peter Gerdts, der seinen Trecker, einen Deutz DX 3.50 von 1987, auf dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb im Einsatz hatte.

Von der Idee, einen Treckerclub zu gründen, war auch Klaus Siedentopf begeistert. Er wohnt seit 2015 in Oederquart und entdeckte hier seine Leidenschaft für die alten Traktoren. „Ich habe einen alten Hof übernommen und da gehörte auch ein Deutz, Baujahr 1956 dazu“, erklärt der ehemalige Dortmunder. Auch seine Frau, die anfangs noch etwas skeptisch war, begleitet ihren Mann gerne.

„Mit dem Trecker unterwegs zu sein, entschleunigt einfach“, sagt Hendrik John, der mit seinen 35 Jahren ganze 22 Jahre jünger ist als sein Kramer KL 200, der bei seinen Schwiegereltern in Hüll stand. Udo Mahler, der für seine umfangreiche Postkartensammlung bekannt ist, trat den Dieselfreunden sofort bei. „Ich habe von meinem Vater einen 56 Jahre alten Fendt Farmer 2E geerbt.“

„Bei uns ist alles freiwillig“, erklärt Kees Jonker, „wer Zeit hat, hat Zeit und wer nicht, ist auch nicht schlimm.“ Und Ewald Schmelcke ergänzt:

„Die Dieselfreunde passen einfach zu Oederquart, weil wir hier eine tolle Dorfgemeinschaft haben.“ Und so werden die Dieselfreunde im Oktober auch beim Apfeltag in Oederquart dabei sein.

Wer bei den Dieselfreunden Oederquart mitmachen oder einfach mal vorbeischauen möchte, kann sich gerne an Kees Jonker, Telefon. 04779 – 575 wenden. su/Foto: Umland

Im dichtesten Steuerdschungel verlieren Sie nie den Überblick? Sie bändigen Zahlen und Mandanten? Kommen Sie zur LTG!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils einen Steuerfachmann

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Für unsere Standorte in Drochtersen, Freiburg (Elbe), Otterndorf, Stade und Rotenburg (Wümme)

Wir bilden auch aus

Ob Sie als Berufsanfänger durchstarten, nach einer Auszeit zurückkehren oder eine neue Herausforderung suchen: Bei uns betreuen Sie einen interessanten Mandantenstamm in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Sie erstellen Finanzbuchhaltungen, bearbeiten Steuererklärungen, prüfen Steuerbescheide, nutzen Datenbanken und kommunizieren mit dem Finanzamt, den Sozialversicherungen und Ihren Mandanten.

Wir freuen uns auf Ihre vertrauliche Bewerbung!

LTG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Teichstraße 14 | 21680 Stade
bewerbung@ltg-stbg.de
www.ltg-stbg.de

Ihre Fragen beantworten wir auch gern telefonisch unter 04141 | 52190



Der Klönabend mit dem Wir-Gefühl

Vor knapp zwei Jahren überlegten Marlies Moldenhauer, Christa Schoof, Christa Wilckens, Friederike Kahle-Nicolaides und Annemari Schlüter, einen Klönabend zu gründen. Zuvor fand ein sehr gut besuchter Literaturabend - das „Literarische Roulette“ statt, das nach wie vor in losen Abständen stattfindet.

„Doch wir haben überlegt, etwas zu organisieren, das regelmäßig stattfindet“, erklärt Marlies Moldenhauer. Und so treffen sich seit September 2021 - mit Ausnahme der Corona-Pause - regelmäßig zwischen 10 und 20 Personen in der Heimatsstube in Assel, um zusammenzusitzen, zu spielen, Fil-



me zu schauen oder einfach zu klönen.

Die Abende werden nie langweilig. Wer Lust hat, bringt etwas zum Knabbern mit. „Wir planen nichts Konkretes für den Abend, sondern schauen, was sich ergibt“, erzählt Marlies Moldenhauer. „Aber für den Fall der Fäl-

le haben wir immer Spiele oder eine Idee im Gepäck“, ergänzt Annemari Schlüter. Die Gruppe nennt sich „Wir“. „Weil es uns um das Wir-Gefühl geht“, erklärt Marlies Moldenhauer.

Der „Wir“-Klönabend findet immer am 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr statt.

Eingeladen ist jeder, der Lust hat, mit anderen Menschen zu klönen und nicht alleine zu Hause zu sitzen.

Im September gibt es sogar ein „Wir-Extra“. Dann nämlich lädt die Gruppe zu einem „Dinner in Bunt“ ein. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine öffentliche Erweiterung einer privaten Veranstaltung von Friederike Kahle-Nicolaides. Jeder bringt eine Kleinigkeit für das Buffet mit und darf sich auf bunte Gespräche freuen. Genauere Informationen werden rechtzeitig in den Aushängekästen des Bürgervereins, in den Buswartehäuschen und bei der Heimatsstube zu finden sein. su/Foto: privat

Erinnerungs- und Traueritualtag - „Liebesgrüße an der Elbe“



Es ist wieder soweit! Zum 7. Mal findet auf Krautsand ein Nachmittag des Vereins Sterbeammennetz Kehdingen mit aktiven Erinnerungsritualen, Gesprächen und Gedankenaustausch für Trauernde und Menschen in Lebenskrisen statt. Auch Kinder und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern finden hier die Gelegenheit, gemeinsam ihre Trauer auszudrücken und neue Wege zu entdecken, ihrer Trauer zu begegnen.

Die Kehdinger Sterbeammennetz sind sturmerprobt. Das heißt, die Veranstaltung fin-

det bei jedem Wetter statt. Wichtig ist also dem Wetter angepasste Kleidung, um die schöne Natur Krautsands zu genießen.

Am **Samstag, 16.09.2023 um 14.30 Uhr** geht es los. Um 16.30 Uhr beendet eine gemeinsame Abschiedszeremonie den Nachmittag. Veranstaltungsort ist der Krautsander Elbstrand links (letzter Strandabschnitt hinter dem Hundestrand). Der Weg ist von den Parkplätzen aus ausgeschildert. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Die Sterbeammennetz bitten, einen eigenen Teller und eine Tasse mitzubringen. Ein ge-

rahmtes Foto des Verstorbenen für die Erinnerungsecke darf im Gepäck nicht fehlen. Für die Gestaltung der Rituale wäre es sehr schön, auch eigene Blumen oder Blüten und andere Naturmaterialien dabei zu haben.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Sterbeammennetz freuen sich allerdings, wenn der Spendentopf zu Gunsten der Aktion „Kehdinger Hoffnungsschimmer“ fleißig gefüllt wird. Dieser Solidartopf ermöglicht es, dass Sterbende und trauernde Menschen kurzfristig und unbürokratisch die Unterstützung einer zertifizierten Sterbeammennetz in

Anspruch nehmen können. Wer auf anderem Wege diese wichtige Arbeit unterstützen möchte, dem legen die Sterbeammennetz folgende Spendenkonten der Kehdinger Gemeinden ans Herz: Samtgemeinde Nordkehdingen, IBAN: DE 04 2415 1116 0000 4580 00; Gemeinde Drochtersen, IBAN: DE 93 2415 1116 0000 3549 36, Stichwort: „Kehdinger Hoffnungsschimmer“. Weitere Informationen zur Arbeit des Sterbeammennetz Kehdingen gibt es unter www.sterbeammennetzkehdingen.de. bp/Foto: Umland

Goossen · Heuermann
& Partner mbB

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Stade (Sitz)

An der Werft 1
21680 Stade
Tel.: 04141 9540-0

Jork

Osterjork 37
21635 Jork
Tel.: 04162 9155-0

Drochtersen

Sietwender Straße 3
21706 Drochtersen
Tel.: 04143 9165-0

info@goossen-heuermann.de · www.goossen-heuermann.de

„Nie der Sachse“ mit Thomas Rosteck in der Kulturscheune

Zum ersten Mal führte Thomas Rosteck sein Kabarettprogramm „Nie der Sachse“ im Herbst 2022 in der Kirche in Himmelpforten auf, ein zweites Mal begeisterte er die Zuschauer im April in Harsefeld. Jetzt kommt der Journalist aus Himmelpforten in die Kulturscheune Drochtersen, um einen nicht ganz ernst gemeinten Blick auf die Unterschiede zwischen Westfalen und Niedersachsen zu werfen.

Thomas Rosteck ist Westfale, fuhr nach der Schule mit der Bundeswehr zur See, studierte anschließend Publizistik, Geschichte und Politikwissenschaft, arbeitete als Redakteur eines Anzeigenblatts und kam schließlich über den Hörfunk zum Fernsehen. Dort arbeitete er als Moderator eines lokalen Fernsehsenders und war als Produzent und Fernsehjournalist unterwegs. Im Rahmen der Dreharbeiten für die Sendung „Wunderschön“ lernte Thomas Rosteck vor einigen Jahren seine Frau Ute Kück kennen und lieben. Und so zog es ihn nach dem Eintritt in den

Ruhestand nach Himmelpforten. Er engagiert sich als Vorsitzender des Bürgerbusvereins Osteland, im Weihnachtspostamt in Himmelpforten und in der Video-AG der Elbmarschen-Schule.

Als der Verein Kulturscheune Drochtersen im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde, war auch Thomas Rosteck von Beginn an dabei und möchte mit seinen Ideen das Programm noch vielseitiger machen.

Mit seinem kabarettistischen Soloprogramm „Nie der Sachse“ will er nun die niedersächsischen Eigenarten ans Licht bringen. Dabei nimmt er unter anderem plattdeutsche Begriffe unter die Lupe. Man könne klönen und schnacken, doch was steckt dann hinter dem Klönschnack, fragt sich der Westfale, der seit seinem Umzug nach Himmelpforten so Einiges über Niedersachsen gelernt hat. „Hast du gewusst, dass Niedersachsen 1810 sogar westfälisch war?“, fragt der ehemalige Fernsehmoderator, „um ganz genau zu sein vom 1. März bis zum 31. Dezember 1810.“ Er wirft einen Blick



auf riskante Fahrmanöver, seine Erfahrungen mit Umleitungen und die Kommunalpolitik. Doch er wird auch die Gemeinsamkeiten der Westfalen und der Niedersachsen aufzeigen, die nicht nur aus dem Pferd im Wappen bestehen. Sein rund eineinhalbstündiges Programm besteht aus einer kabarettistischen Lesung, vielen Wortspielereien und einer Ode an Niedersachsen.

„Nie der Sachse“, das kabarettistische Soloprogramm von und mit Thomas Rosteck, ist am **Freitag, 15.09.2023 um 20.00 Uhr** in der Kulturscheune zu sehen.

Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. Karten gibt es auf www.kulturscheune-drochtersen.de su/Foto: privat



Änderungsschneiderei
Hannelore Karper
 Grefenstraße 4
 21706 Drochtersen
 Tel.: 04143 / 64 81
 0160 / 28 28 188

Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer

O`zapft meets Gut Schuss in Dornbusch!



Nach einem grandiosen Oktoberfest 2022 in der bis auf den letzten Platz ausverkauften Festhalle in Dornbusch wollen der

Schützenverein Dornbusch sowie das Gasthaus Heiko Sieb genau daran auch im Jahr 2023 anknüpfen. Somit laden der Verein und

Heiko Sieb mit seinem Team am **Montag, 02.10.2023 ab 19:00 Uhr (Beginn 20:00 Uhr)** wieder zur ausgelassenen Gaudi in der Festhalle Dornbusch ein.

Genau wie im letzten Jahr wird zunächst der Blasmusik Express aus der Wingst mit zünftiger Blasmusik die Halle zum Kochen bringen, bevor DJ AndiBee das Zepter übernimmt und für eine volle Tanzfläche sorgt.

Karten für das Oktoberfest (10 Euro im Vorverkauf, 12 Euro Abendkasse) gibt es ab sofort beim Gasthaus Sieb sowie bei der Tankstelle Schütt. bp/Foto: privat



HERBERT FUNCK
 ZIMMEREI · TISCHLEREI

GENEO

Die neue Dimension im Fensterbau.
 Nach Flugzeugbau und Formel 1 kommen erstmals Faserverbundwerkstoffe zum Einsatz.

Energieeinsparung bis zu 76%*



REHAU QUALITY
 Bautiefe 86 mm

*Senkung des Energieverlustes am Fenster bei einem Wechsel von alten Holz/Kunststofffenstern der 80er Jahre (U_f=1,9, U_f=3,0) zu Fenstern aus GENEO-Profilen (U_f=0,86, U_f=0,5) (Fenstergröße 123x148 cm)

Kurzfristige Lieferung durch Eigenfertigung möglich.

Herbert Funck GmbH

3. Kanal 2 · 21737 Wischhafen
 Telefon (0 47 70) 682
 Telefax (0 47 70) 1239
 info@funck-tischlerei.de
 www.funck-tischlerei.de

30

Gewerbeverein der Gemeinde Drochtersen e.V.

Termine

August

- 29.08., Lottonachmittag DRK Hüll, DGH
 30.08., 9.00 Uhr Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeirat, Rathaus
 31.08., 16:30 Uhr Start Rainbow-Kids für 26. Musical Gemeindehaus Drochtersen

September

- 08.09., 18:00 Uhr Fahrradtour DRK Hüll mit Grillen
 09.09. + 10.09. Kreiswettschießen Neulandermoor
 10.09., 14:00 Uhr Tag des Denkmals, Heimathof Hüll
 11.09., 15:00 Uhr Trauercafé, Gemeindehaus Freiburg
 12.09., 18:30 Uhr Handarbeitskreis, Landwandel
 12.09., 19:00 Uhr Treffen Kehdinger Kultur, Vorbereitung KulturFestWoche 2024, Kulturscheune
 14.09., 19:00 Uhr Treffen Kehdinger Kultur, Vorbereitung KulturFestWoche 2024, Kornspeicher
 14.09., 19:30 Uhr Themenabend Gesundheitsnetzwerk Kornspeicher Freiburg
 15.09., 20:00 Uhr „Nie der Sachse“ mit Thomas Rosteck, Kulturscheune
 16.09., 14:30 Uhr Liebesgrüße an der Elbe, Sterbeammen Kehdingen
 18.09., 15:00 Uhr Erzählcafé mit Landrat Kai Seefried, Kehdinger Bürgerhaus
 20.09., 19:00 Uhr Arbeitskreis Elbstromdörfer, Gasthaus Zur Post, Assel
 22.09. - 24.09. Streetfood Festival Rathaus/Kulturscheune
 24.09., 14:00 Uhr Kinderquatsch, Kulturscheune
 24.09., 12:00 - 17.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Drochtersen
 23. + 24.09. Kreiswettschießen Oederquart
 26.09., 14:00 Uhr Kaffeefahrt DRK Hüll
 27.09., 09.00 Uhr Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeirat, Rathaus
 30.09., 17:00 Uhr Oktoberfest Drochtersen, Kulturscheune
 30.09. + 01.10. Kornspeichermarkt Freiburg

Oktober

- 02.10., 19:00 Uhr Oktoberfest Dornbusch, Festhalle
 03.10., 14:00 Uhr Backfest, Heimathof Hüll
 06.10., 20:00 Uhr Sven Bensmann, Kulturscheune
 09.10., 15:00 Uhr Trauercafé, Gemeindehaus Freiburg
 10.10., 18:30 Uhr Handarbeitskreis, Landwandel
 14.10., 19:00 Uhr Wein & Käse-Fest, Kulturscheune
 21. + 22.10. Bücherflohmarkt, Oberschule Freiburg (10:00 - 16:00 Uhr)

- 23.10., 15:00 Uhr Wunschkonzert mit DJ Dirk, DRK Drochtersen, Kehdinger Bürgerhaus
 25.10., 09:00 Uhr Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeirat, Rathaus
 26.10., 15:00 Uhr Blutspenden, DRK Drochtersen, Elbmarschen-Schule
 28.10., 16.00 Uhr Halloween-Party für Kinder, Weselohs Tierleben
 28.10., 21.00 Uhr Halloween-Party für Erwachsene, Weselos Tierleben
 28.10. Jahreskonzert Kehdinger Blasmusikanten, Stadeum

November

- 03.11., 19:30 Uhr Umbüdeln S.V. Dornbusch, Heiko Sieb, Wolfsbruch
 04.11. Laternelaufen SMZ Drochtersen
 04.11., 20:00 Uhr Feuerwehrball Ortsfeuerwehr Hüll, DGH
 10.11., 18:30 Uhr Laternelaufen Hüll, DGH
 13.11., 15:00 Uhr Trauercafé, Gemeindehaus Freiburg
 14.11., 18:30 Uhr Handarbeitskreis, Landwandel
 20.11., 14:30 Uhr weihn. plattdeutscher Nachmittag, DRK Drochtersen, Kehd. Bürgerhaus
 23.11., 16:00 Uhr Blutspenden DRK Assel, DGH u. Schießstand

Alle Angaben ohne Gewähr! Bitte informieren Sie sich vorher, ob die im **Blick** aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden. Wir bitten die Vereine und Institutionen, uns zu informieren, wenn es Termine gibt, die wir an dieser Stelle ankündigen können.

Impressum **Blick** ● Drochtersen

- Herausgeber:** Gewerbeverein Drochtersen e.V., Kirchenstraße 8, 21706 Drochtersen
www.blickpunkt-drochtersen.de
www.gewerbeverein-drochtersen.de
- Informationen:** Elisabeth Müller-Agerley
 E-Mail: info@blickpunkt-drochtersen.de
- Redaktion und Layout:** Silke Umland, Telefon: 04775 - 89 87 188
 E-Mail: redaktion@blickpunkt-drochtersen.de
- Anzeigen:** Wolfgang Hilbig, Telefon: 04143 - 999 55 33
 E-Mail: anzeigen@blickpunkt-drochtersen.de
- Lektorin:** Elisabeth Müller-Agerley
Druck: HesseDruck GmbH, Stade, Telefon: 04141 - 800 490
- Erscheinung:** Vierteljährlich (Auflage: 10.000)
Verteilung: Neue Stader Wochenblatt sowie in vielen Geschäften und Behörden in Kehdingen und Großenwörden
- Nächste Ausgabe:** 25. November 2023
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 27. Oktober 2023

Termine, Texte und Fotos bitte an die Redaktion senden!

Alle Rechte, auch die der tlw. Veröffentlichung, bleiben vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers. Für eingesandte Berichte übernehmen wir keine Garantie einer Veröffentlichung. Kürzungen und Änderungen der eingesandten Texte behält sich die Redaktion vor.



R. Meyburg
Bestattungen

Partner der


Treffen Sie jetzt Ihre Vorsorge!
 Drochtersen · Assel · Stade · Himmelpforten
 Tel.: 04143 1200 · 04148 1200 · 04141 530054 · 04144 616261
info@meyburg-bestattungen.de



STREETFOOD FESTIVAL

DROCHTERSEN

22. - 24.09.2023

RATHAUSPLATZ & KULTURSCHEUNE

FREITAG: 15:00 - 21:00 UHR

SAMSTAG: 12:00 - 21:00 UHR

SONNTAG: 12:00 - 18:00 UHR

mit den Foodtrucks von Bubble Waffle // Burger Biene /
Coffee-Bike // Dipas Deli // Elbeis // FM Africa // Holsteiner //
Heimatbude // Justine Pohl // Langos & more //
MuchaLucha // Petit Maroc // Rolling Ice // Smoke & Taste //
Street Gourmet Burger // Street Gourmet Smoked
Kitchen BBQ // Sweet Dreams // Typisch Holländisch sowie
Musik // Kinderspaß in der Kulturscheune am Sonntag //
Gastro mit Kai Ammer in der Kulturscheune

VERKAUFSOFFNER SONNTAG

24.09.2023 VON 12:00 BIS 17:00 UHR